ERICSSON MOBILE PHONE GH 337
GH337
WORLD
11:33
YES
NO
CLR
GSM
ERICSSON

Ericsson GH 337

Digitales Handtelefon für das GSM-Netz

Benutzerhandbuch

DE/LZT 126 1230 R2

ERICSSON

In diesem Handbuch werden alle Ausführungen des Handfunktelefons Ericsson GH 337, Type 1541 beschrieben.

Zweite Ausgabe (August 1994)

Dieses Handbuch wird von **Ericsson Mobile Communications AB** ohne Gewährleistung herausgegeben. Ericsson Mobile Communications AB behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung, Verbesserungen oder Veränderungen an diesem Handbuch vorzunehmen, die durch Druckfehler, eventuelle Ungenauigkeiten enthaltener Informationen oder die Verbesserung von Programmen und/oder Ausstattungen erforderlich werden. Diese Änderungen werden jedoch in den neuen Ausgaben dieses Handbuchs berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© **Ericsson Mobile Communications AB**, 1994.

Erscheinungsnummer: **DE/LZT 126 1230 R2.**

Gedruckt in Sweden.

INNOVATRON PATENTS

SICHERHEITS- UND VORSICHTSMASSNAHMEN

In Flugzeugen das Telefon **immer abschalten**. Die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen ist verboten, da sie für den Betrieb des Flugzeugs gefährlich sind und das Funktelefonnetz stören können. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann einen zeitweiligen oder dauerhaften Ausschluß von der Benutzung von Mobiltelefonen und/oder ein gerichtliches Verfahren nach sich ziehen.

Telefon an Tankstellen **immer abschalten**.

Die geltenden Bestimmungen über die Benutzung von Funkeinrichtungen in Kraftstoffanlagen, chemischen Betrieben sowie an Orten, an denen Sprengungen vorgenommen werden, immer genau beachten.

Die Benutzung des Mobiltelefons in der Nähe von persönlichen medizinischen Elektrogeräten wie Hörgeräten und Herzschrittmachern kann gefährlich sein.

Die Benutzung des Mobiltelefons in der Nähe von anderen elektronischen Geräten wie Fernsehern, Radios und PCs kann Störungen verursachen.

Die Antenne **nicht** abmontieren. Wenn ein Kind die Antenne verschluckt, kann es daran ersticken.

Versuchen Sie **nicht**, das Mobiltelefon auseinanderzunehmen. Es enthält keine Teile, die Sie reparieren könnten.

Das Mobiltelefon vor Regen **schützen** und **nicht** mit Flüssigkeiten übergießen.

Ein Fahrzeugeinbau des Mobiltelefons darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.

Handmikrofone und Handsprechgeräte dürfen vom Fahrer – abgesehen von wirklichen Notfällen – **nur bei stehendem Fahrzeug** benutzt werden. Umhänge- oder Ansteckmikrofone dürfen verwendet werden, wenn sie die Aufmerksamkeit des Fahrers nicht vom Straßenverkehr ablenken. **Niemals auf den Seitenstreifen der Autobahn anhalten**, um einen Anruf entgegenzunehmen oder zu tätigen, egal wie wichtig er auch sein mag.

Für dieses Mobiltelefon **nur** Ladegerät **4225 und** Netzteil **4222**, Ladegerät **4226 und** Netzteil **4222** oder Reiseladegerät **4223** benutzen. Andere Ladegeräte können die Genehmigung für dieses Telefon ungültig machen und außerdem gefährlich sein.

→

STROMVERSORGUNG

Neue Akkus

Der Akku, der mit dem Telefon geliefert wird, ist nicht geladen. Trotzdem kann er bereits genügend Energie liefern, um das Telefon in Betrieb zu nehmen.

Es wird empfohlen, den Akku vor Inbetriebnahme des Telefons folgendermaßen zu **konditionieren**: Akku dreimal hintereinander laden und entladen. Siehe Kapitel **3. Stromversorgung** für weitere Informationen.

Nicht mehr brauchbare Akkus

Nicht mehr brauchbare Akkus müssen dem Händler zurückgegeben oder einer Sammelstelle für ordnungsgemäßes Recycling zugeführt werden. Sie dürfen auf keinen Fall mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Inhalt

1. Einleitung 1
Das Mobiltelefon 1
Das Handbuch 2
SIM-Karte (Subscriber Identity Module) 3
PIN-Nummer (Personal Identification Number) 3
Telefonsperre 4
Tastensperre 4
Uhr 4
Sprache 4
Zusatzfunktionen 4
Informationen Ihres Netzbetreibers 4

2. Inbetriebnahme 5
Einsetzen der Mini-SIM-Karte 5
Einlegen des Akkus 6
Ein- und Ausschalten des Telefons 6
Eingabe der PIN-Nummer 6
Signalstärke- und Akkuladestand-Anzeigen 7
Falls die Meldung **Suche Netz** im Display nicht erlischt 7

3. Stromversorgung 9
Akkus 9
Einsetzen und Abnehmen des Akkus 9
Akku-Typen 10
Akkuladestand-Anzeige 10
Akkualarm 10
Akku entladen 10
Laden der Akkus 11
Standard-Ladegerät 11
Der Einsatz anderer Ladegeräte 12
Konditionierung des Akkus 13
Akku-Pflege und -Wartung 13
Gürtel-Halterung 14

4. Grundfunktionen 15
Einige Tastenfunktionen 15
Telefonnummer eingeben 16
Anruf tätigen 16
Anzeige der Gesprächsdauer 17
Anruf beenden 17
Wiederwahl (letzte Rufnummer) 17
Automatische Wahlwiederholung 17

Internationale Anrufe 18
Notrufe 18
Entgegennehmen von Anrufen 19
Einen Anruf entgegennehmen 19
Gesprächsdaueranzeige 19
Anruf beenden 19
Unbeantwortete Anrufe 19
Einstellungsmöglichkeiten während eines Anrufs 19
Lautstärkeregelung 19
Stummschaltung 20
MFV-Töne 20
Notizblockfunktion 20

5. Menü-Funktionen 21
Zugang zum Menü-Modus und Arbeiten mit den Menüs 21
Zugang zum Menü und Arbeiten mit den Funktionen 22
Auswahl einer Funktion 23
Die **NO**- und **CLR**-Tasten 24
Empfang eines Gesprächs im Menü-Modus 24
Spezielle Funktionen 25
Internationale Rufnummer 25
Sonderzeichen 25
Ziffern überprüfen 25
Info-Menü 26
Rufumleitungsmenü 27
Netzwerkmenü 28
Netzauswahl 28
Netzwerk Suchmodus 29
Automatischer Suchmodus 29
Manueller Suchmodus 29
Liste ändern 29
Liste der Netze durchsehen 30
Ein Netz zur Liste hinzufügen 30
Ein Netz von der Liste entfernen 30
Die Reihenfolge der Netze in der Liste verändern 30
Neue Netzsuche 31
Sperrungsmenü 32
Rufsperre 33
Kartenschloß 33
Kartenschloß aktivieren. 33
Ausschalten des Kartenschlosses 33
PIN ändern 34
Telefonsperre 34
Sicherheitscode ändern 35

Menü Einstellungen **36**
Lautstärke des Anrufsignals 36
Art des Anrufsignals 36
Tastentöne 36
Hintergrundbeleuchtung 37
Minutenton 37
Vorwahl 37
Vorwahlnummer eingeben und Einschalten der automatischenVorwahlfunktion 37
Ausschalten der automatischenVorwahlfunktion 38
Beliebige Taste 38
Begrüßung 38
Eigene Rufnummer 38
Sprache 38
Uhr-Menü **39**
Alarm setzen und Alarmfunktion einschalten 39
Ausschalten der Alarmfunktion 40
Einschalten der Alarmfunktion ohne Änderung der Uhrzeit 40
Einstellen der Uhrzeit 40
Tastenmenü **41**
Tastenfeld sperren 41
Tastensperre aufheben 41
Nachrichten-Menü **42**
Telefonbuch **43**
Einleitung 43
Speicherpositionen 1 – 9 43
Internationale Rufnummern 43
Namen 43
Rufnummernspeicher 44
Notizblock 44
MFV-Töne 44
Telefonbuchmenü 45
Abrufen einer Telefonnummer über den Namen – Suche Namen 45
Ziffern zu einer gespeicherten Rufnummer hinzufügen 46
Ersetzen der letzten Ziffern einer aus dem Speicher abgerufenen Rufnummer 46
MFV-Töne 46
Abrufen einer Rufnummer über die Speicherplatzposition – Suche SpeicherNR 46
Rufnummernspeicher durchblättern 47
MFV-Töne 47
Alternative Methoden zum Abrufen einer Rufnummer aus dem Speicher 47
Kurzwahl 47

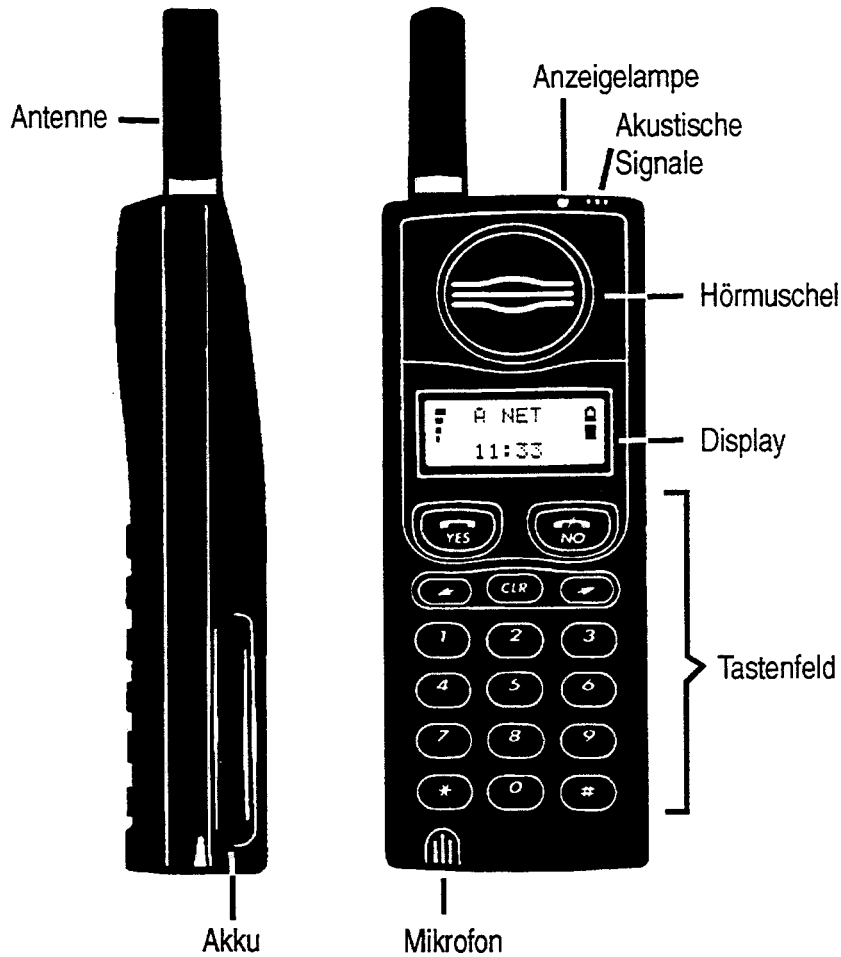
Speichern einer Rufnummer (und Name) 48
Alternative Methode zum Speichern einer Rufnummer 48
Speicherschutz 49
Speicher voll 49
Rufnummer (und Name) löschen 49
Aufrufen der letzten zehn Rufnummern aus dem Speicher 50
Alternative Methoden zum Aufrufen der letzten 10 Rufnummern 50
Ausschalten des Rufnummernspeichers 50
Eingabe von Buchstaben 51
Eingabe von Kleinbuchstaben 51

6. Zubehör **53**
Freisprecheinrichtung für Kraftfahrzeuge 53
Bedienung 54
Tragbare Freisprecheinrichtung 55
Fahrzeug-Ladegerät und Reise-Ladegerät 56

7. Probleme, die Sie selbst lösen können **59**
Telefon läßt sich nicht einschalten 59
Telefon gesperrt wird angezeigt 59
Karte einlegen wird angezeigt 59
Falsche PIN wird angezeigt 60
Karte gesperrt. Entsperren? wird angezeigt 60
Karte endgültig gesperrt wird angezeigt 60
Suche Netz wird permanent im Display angezeigt 61
Tastensperr wird angezeigt 61
Rote Anzeigeleuchte blinkt 61
Rote Anzeigeleuchte leuchtet ständig 61

1. Einleitung

Das Mobiltelefon

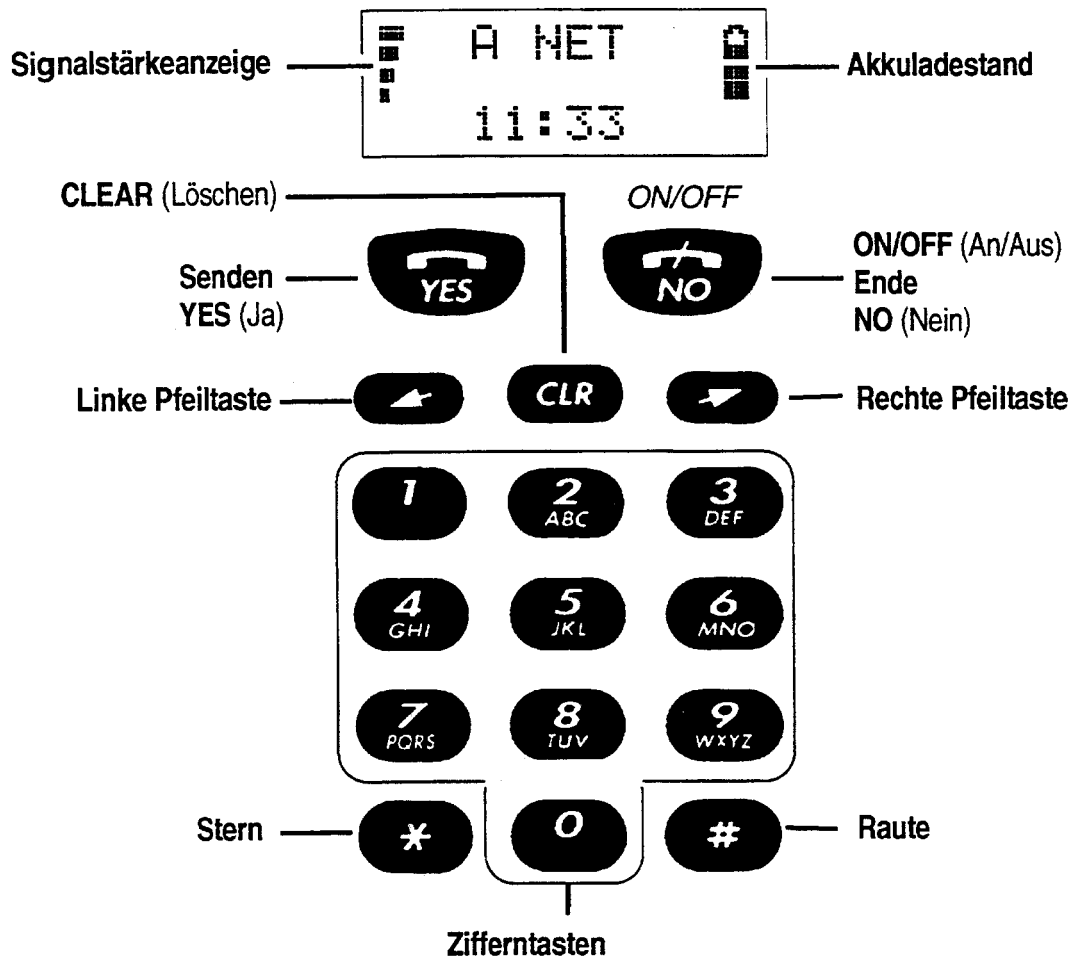


Dieses digitale Handfunktelefon ist für GSM-Netze (Global System for Mobile communications) bestimmt.

GSM ist der neue internationale Standard für Funktelefonnetze. Diese Netze decken die meisten europäischen Länder ab und sind darüber hinaus in vielen anderen Teilen der Welt eingeführt. So können Sie Ihr Telefon überall auf Geschäfts- oder Urlaubsreisen benutzen.

Das Telefon ist klein, leicht und einfach zu bedienen. Nach dem Einschalten können Sie es praktisch wie jedes andere

Display und Tastenfeld



Telefon benutzen. Es gibt allerdings einen wichtigen Unterschied: Mobiltelefone arbeiten mit Funkwellen, die gestört werden können. Es kann daher passieren, daß Sie das Telefon in eine andere Position bringen müssen, um einen besseren Empfang zu bekommen. In geschlossenen Räumen benutzt man das Telefon in der Regel am besten in der Nähe eines Fensters.

Das Handbuch

Dieses Handbuch soll Ihnen bei der Bedienung des Telefons helfen. Bewahren Sie es daher in Reichweite auf, um eventuelle Probleme schnell lösen zu können.

Das Kapitel **2. Inbetriebnahme** erläutert, wie Sie das Telefon in Betrieb nehmen.

Eine richtige Pflege verlängert die Lebensdauer des Akkus und die Zeit zwischen dem Aufladen. Daher sollten Sie das Kapitel **3. Stromversorgung** über Akkus und Aufladen besonders aufmerksam durchlesen.

Kapitel **4. Grundfunktionen** beschreibt, wie Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen.

Wenn Sie diese Grundfunktionen beherrschen, bitte das Kapitel **5. Menü-Funktionen** durchlesen. Es beschreibt die Funktionen, mit denen Sie Ihr Telefon gemäß Ihren persönlichen Anforderungen gestalten können. Hierzu gehört der Aufbau eines persönlichen **Telefonbuchs**, in dem Sie sowohl Nummern als auch Namen speichern können.

Kapitel **6. Zubehör** beschreibt die Zusatzausstattungen, die für das Telefon erhältlich sind, zum Beispiel eine Freisprecheinrichtung zur Verwendung in Fahrzeugen.

Kapitel **7. Probleme, die Sie selbst lösen können** gibt Ihnen einige einfache Hinweise, was Sie überprüfen sollten, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Hierdurch sparen Sie unnötige Kosten.

SIM-Karte (Subscriber Identity Module)

Wenn Sie Kunde bei einem Netzbetreiber oder Dienstanbieter werden, erhalten Sie eine Mini-SIM-Karte.

Die Mini-SIM-Karte muß in das Telefon eingesetzt werden. Ohne diese Karte kann das Telefon nicht benutzt werden. Ausnahme: Die Notrufnummer **112** kann jedoch angerufen werden, wenn ein GSM-Netz vorhanden ist.

Die Karte enhält einen Computerchip mit Ihren persönlichen Daten. Dazu gehören z. B. Ihre Teilnehmer-Identifikationsnummer und die Angabe des Netzes, zu dessen Nutzung Sie durch die Karte berechtigt sind. Dieses Netz wird als „Heimat"-Netz bezeichnet. Außer in Ihrem „Heimat"-Netz können Sie Ihr Telefon mit dieser Karte auch in GSM-Netzen anderer Länder benutzen. Voraussetzung dafür ist allerdings, daß Ihr Netzbetreiber ein sogenanntes Roaming-Abkommen mit dem betreffenden ausländischen Netzbetreiber abgeschlossen hat.

Der Computerchip enthält außerdem einen Speicher zum Speichern und Abrufen Ihres persönlichen Telefonbuchs mit Rufnummern und Namen.

PIN-Nummer (Personal Identification Number)

Ihre SIM-Karte ist durch einen 4- bis 8stelligen Zifferncode vor unberechtigter Benutzung geschützt. Diese PIN-Nummer muß

nach jedem Einschalten eingegeben werden. Dieser Vorgang heißt **PIN-Überprüfung.**

Mit dem Menü **Spezialfunktionen** können Sie die PIN-Überprüfung ausschalten, falls die SIM-Karte Ihres Netzbetreibers dies zuläßt. Außerdem können Sie eine andere PIN-Nummer wählen. Siehe Kapitel **5. Menü-Funktionen.**

Telefonsperre

Die PIN-Überprüfung schützt nur die SIM-Karte, nicht jedoch das Telefon selbst. Mit dem Menü **Spezialfunktionen** können Sie das Telefon elektronisch verriegeln, um es im Fall eines Diebstahls vor unbefugter Benutzung zu schützen. Siehe Kapitel **5. Menü-Funktionen.**

Tastensperre

Sie können das Tastenfeld des Telefons sperren, so daß ein unbeabsichtigtes Betätigen der Tasten nach dem Einschalten des Telefons keine Wirkung hat. Dies ist zum Beispiel sinnvoll, wenn Sie das Telefon in der Jacken- oder Handtasche tragen. Siehe **Tastenmenü** in Kapitel **5.**

Uhr

Die Tageszeit wird permanent im Display angezeigt. Bei der Lieferung ist die Uhr normalerweise nicht eingestellt. Zum Einstellen der Uhr siehe **Uhr-Menü** im Kapitel **5.**

Sprache

Normalerweise erscheint der Text im Display Ihres Telefons in **englischer** Sprache.

Das Menü **Einstellungen** ermöglicht Ihnen die Wahl einer anderen Sprache, zum Beispiel Deutsch. Siehe Kapitel **5.**

Zusatzfunktionen

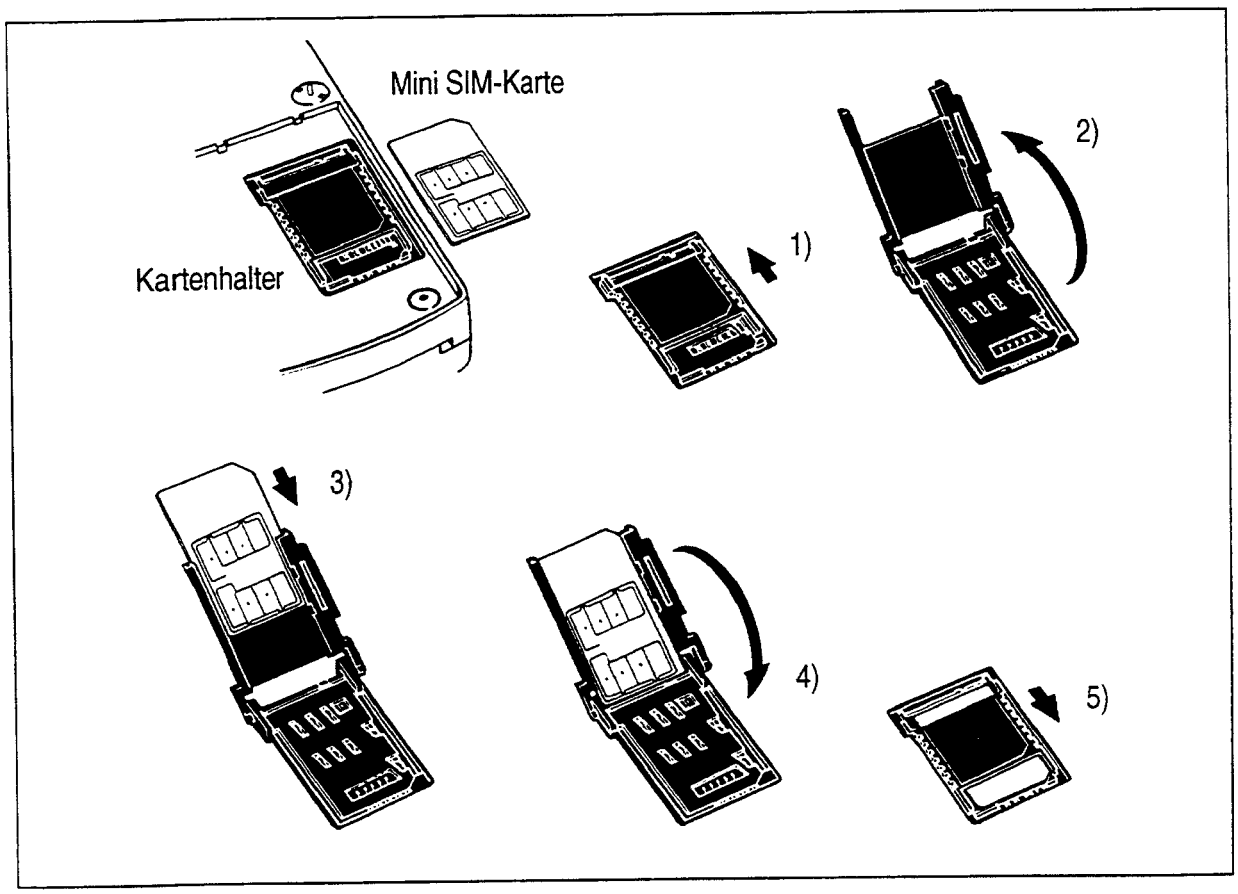
Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen sind optional, daß heißt, sie sind nur dann verfügbar, wenn sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter beantragt werden.

Informationen Ihres Netzbetreibers

Bitte beachten Sie die Hinweise Ihres Netzbetreibers oder Diensteanbieters zu den Versorgungsgebieten und zusätzlichen Dienstleistungen.

2. Inbetriebnahme

Einsetzen der Mini-SIM-Karte



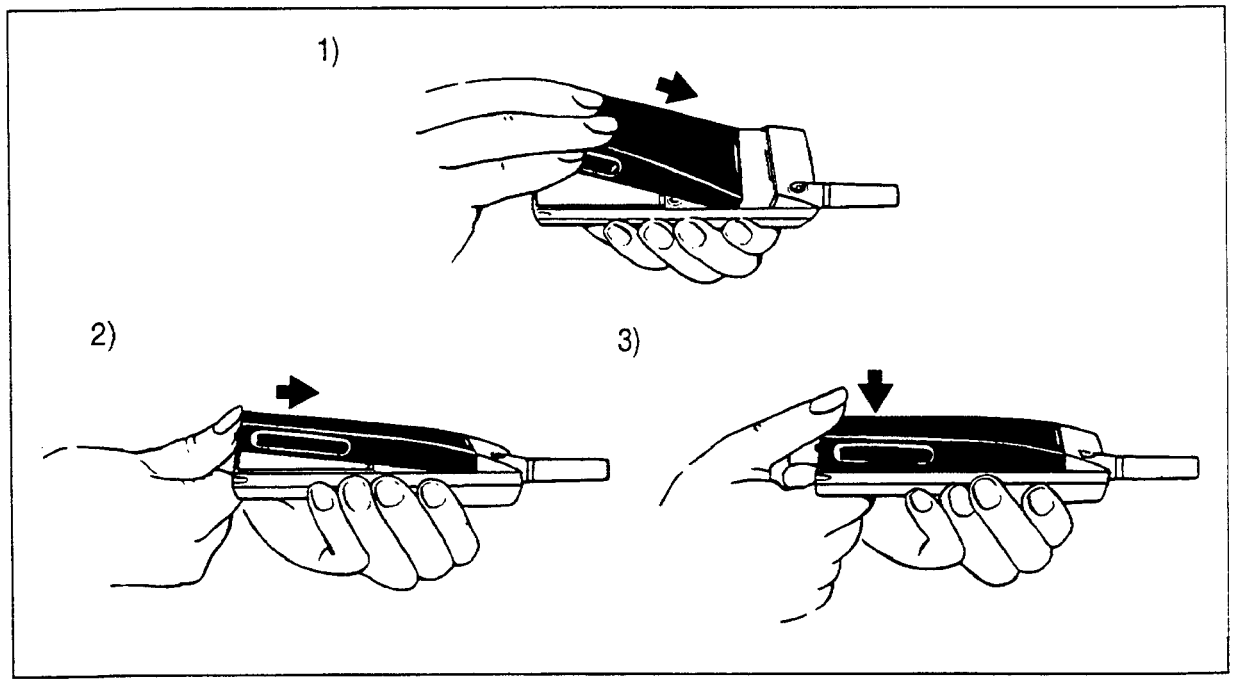
Vor Benutzung des Telefons muß die Mini-SIM-Karte in das Telefon eingelegt werden.

Der Kartenhalter für die Mini-SIM-Karte befindet sich hinter dem Akku. Zum Abnehmen des Akkus siehe Kapitel 3.

1. Den Kartenhalter durch Herausschieben entriegeln.
2. Den Halter ausklappen.
3. Die Mini-SIM-Karte in den Halter schieben. Sicherstellen, daß sich die abgeschrägte Ecke oben rechts befindet.
4. Halter herunterklappen.
5. Halter durch Hineinschieben verriegeln.

Wenn die Mini-SIM-Karte noch nicht eingelegt ist, erscheint beim Einschalten des Telefons die Meldung ***Karte einlegen*** *im Display.*

Einlegen des Akkus



Der mit dem Telefon gelieferte Akku ist noch nicht geladen. Es ist jedoch möglich, daß bereits genug Energie zum Einschalten des Telefons zur Verfügung steht.

Erscheint beim Einschalten keine Anzeige, muß der Akku geladen werden. Siehe Kapitel ***3. Stromversorgung.***

Ein- und Ausschalten des Telefons

ON/OFF

Um das Telefon **ein**zuschalten, ist **ON/OFF** (An/Aus) zu drücken und solange zu halten, bis ein Signalton ertönt. Die Displaybeleuchtung schaltet sich ein. Unter Umständen wird noch der Sicherheitscode abgefragt.

Um das Telefon **aus**zuschalten, ist **ON/OFF** zu drücken und solange zu halten, bis ein Signalton ertönt.

Eingabe der PIN-Nummer

```
PIN
eingeben
```

Nach dem Einschalten des Telefons ertönt ein kurzer Signalton, und die Meldung **PIN eingeben** erscheint im Display.

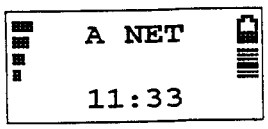
1. PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Die Zahlen werden als Sterne angezeigt (*). Die Eingabe einer falschen Zahl kann mit **CLR** (Clear) korrigiert werden.
2. Raute-Taste (#) oder YES drücken.

Nach richtiger Eingabe der PIN erscheint die Meldung **Welcome** für etwa 10 Sekunden im Display. (Siehe auch Menü-Funktion **Begrüßung** auf Seite 37.)

Das Telefon versucht jetzt, sich in ein GSM-Netz einzubuchen. Das Telefon sucht zuerst nach seinem „Heimat"-Netz. Falls dies nicht erreichbar ist, sucht das Telefon nach einem anderen in Reichweite liegenden Netz.

*Wird kein Netz gefunden, erscheint die Meldung **Suche Netz** in der Anzeige.*

Wenn sich das Telefon eingebucht hat, sind drei kurze Signaltöne zu hören, und die **grüne Signalleuchte** oben auf dem Telefon beginnt **langsam** zu blinken.



Zusammen mit dem **Namen** (oder einer Abkürzung) des GSM-Netzes erscheinen bis zu zwei Buchstaben als **Landeskennzeichen** im Display. Die **Tageszeit** in Stunden und Minuten wird ebenfalls angezeigt.

Jetzt können Anrufe getätigt oder entgegengenommen werden. Siehe Kapitel **4. Grundfunktionen**

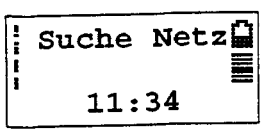
Signalstärke- und Akkuladestand-Anzeigen

Eine Signalstärke-Anzeige befindet sich links und eine Akkuladestand-Anzeige rechts im Display.

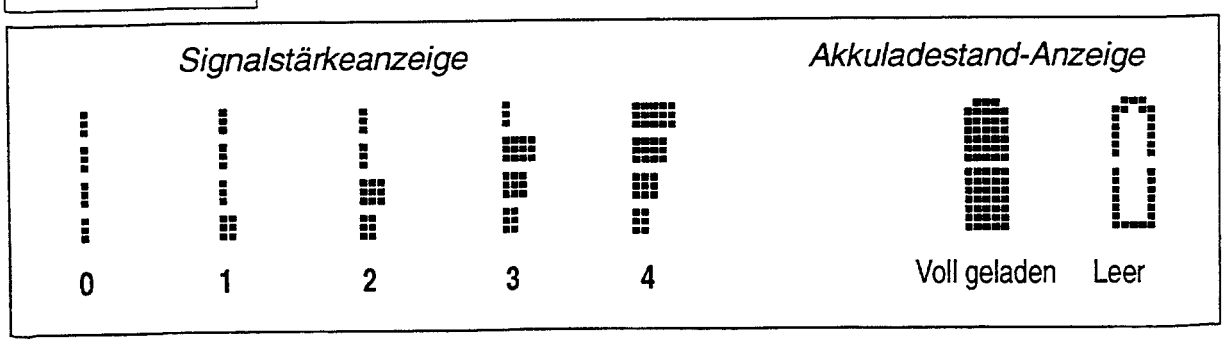
Die Signalstärke-Anzeige gibt die Stärke des empfangenen Signals von **0** bis **4** an. Siehe Abbildung unten.

Die Akkuladestand-Anzeige hat die Form einer Batterie, die je nach Ladestand des Akkus mehr oder weniger ausgefüllt ist (siehe Abbildung unten)

Falls die Meldung „Suche Netz" im Display nicht erlischt



Zeigt an, daß kein Netz in Reichweite zur Verfügung steht. →

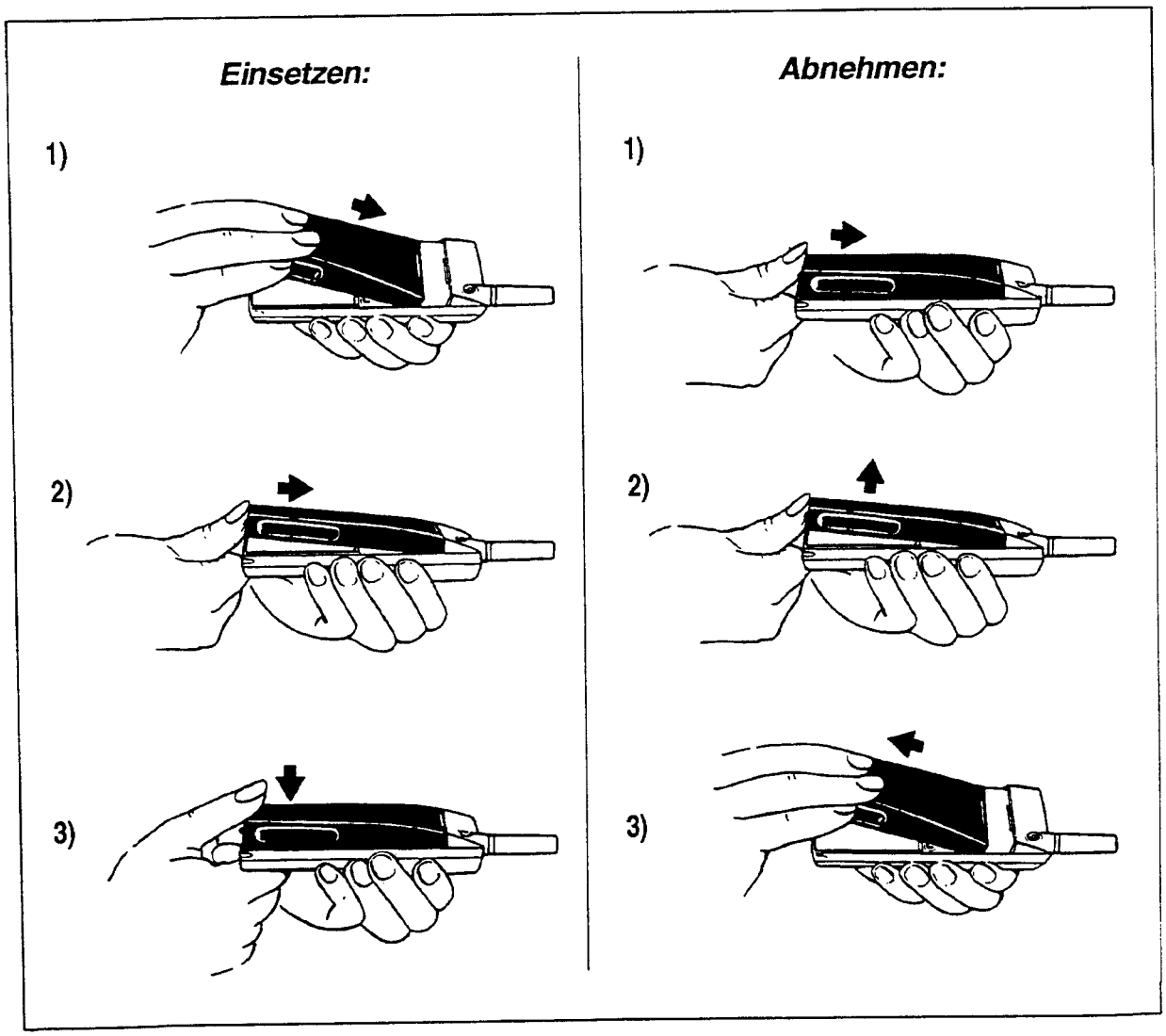


*Beträgt die Signalstärke **1** oder höher und die Meldung **Suche Netz** bleibt im Display, dann liegt ein Netz in Reichweite, ein Einbuchen ist jedoch nicht möglich.*

3. Stromversorgung

Akkus

Einsetzen und Abnehmen des Akkus



Telefon vor dem Abnehmen des Akkus ausschalten.

3. Stromversorgung

Akku-Typen

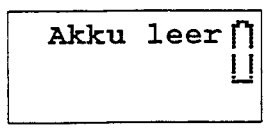
Die für dieses Telefon verwendeten Akkus sind vom Typ NiMH (NiMH bedeutet Nickel- Metallhydrid).

Im Vergleich zu herkömmlichen NiCd-Akkus (Nickel-Cadmium) besitzen NiMH-Akkus eine höhere Kapazität und sind bedeutend umweltfreundlicher.

Akkuladestand-Anzeige

Die Ladestand-Anzeige, rechts im Display, zeigt den Ladestand des im Telefon eingesetzten Akkus an.

Akkualarm



Sobald der Akku aufgeladen oder durch einen aufgeladenen Akku ersetzt werden muß, ertönt ein langer Signalton und die Meldung **Akku leer** erscheint für 10 Sekunden im Diplay.

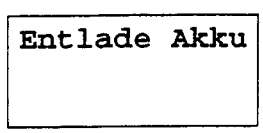
Zusätzlich **blinkt** die Anzeigeleuchte oben auf dem Telefon **rot**.

Bleibt das Telefon nach mehrmaligem Akkualarm eingeschaltet, dann schaltet es sich selbsttätig ab, wenn der Ladestand des Akkus nicht mehr für einen zufriedenstellenden Betrieb ausreicht. Danach kann das Telefon nicht mehr eingeschaltet werden. Der Akku muß neu geladen oder durch einen geladenen Akku ersetzt werden.

Akkualarm während eines Gesprächs:

Erfolgt ein Akkualarm während eines Gesprächs, sollte das Gespräch so schnell wie möglich beendet werden. Wird das Gespräch fortgesetzt, schaltet sich das Telefon nach kurzer Zeit selbsttätig ab.

Akku entladen

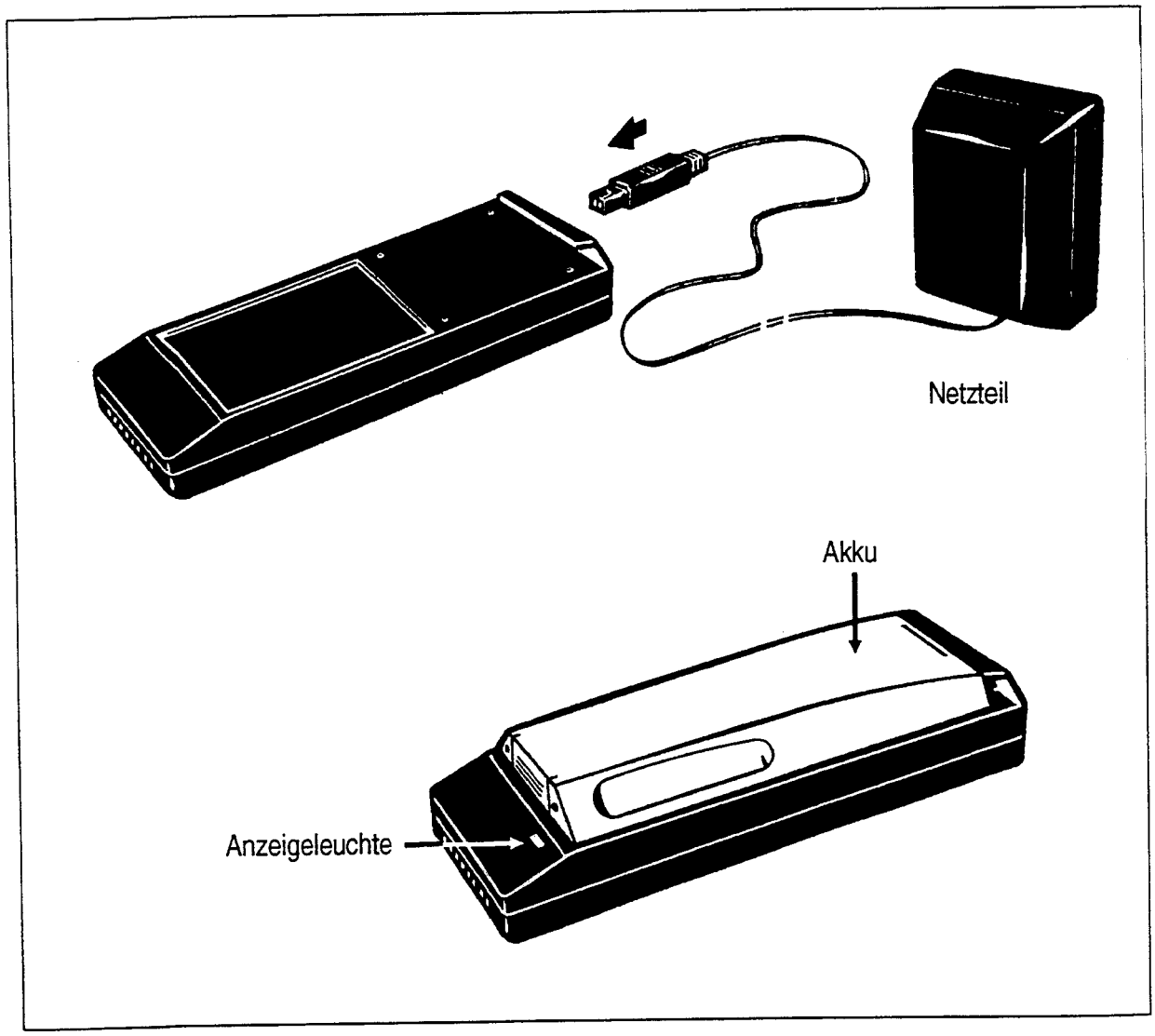


Hat sich das Telefon selbsttätig abgeschaltet, erscheint die Meldung **Entlade Akku** im Display und die Anzeigeleuchte oben auf dem Telefon zeigt **rotes Dauerlicht**. Das Telefon entlädt jetzt den Akku.

Falls möglich sollte der Akku immer im Telefon verbleiben, bis er völlig entladen ist. Er sollte nicht entfernt werden, bis die Meldung ***Entlade Akku*** *und die rote Anzeigeleuchte erloschen sind. Vorher ist der Akku noch nicht vollständig entladen. Das vollständige Ent- und Wiederaufladen verlängert die Lebensdauer der Akkus.*

Laden der Akkus

Standard-Ladegerät



Das mit dem Telefon gelieferte Standard-Ladegerät wird in **Innenräumen** in Verbindung mit einem Netzteil eingesetzt. Mit dem Standard-Ladegerät können alle für das GH 337 lieferbaren Akkus geladen werden.

Das Standard-Ladegerät nur mit dem mitgelieferten Netzteil verwenden. Der Einsatz anderer Netzteile kann gefährlich sein.

Mit dem Standard-Ladegerät darf der Akku niemals bei Umgebungstemperaturen unter 5 °C oder über 40 °C geladen werden.

→

Standard-Ladegerät anschließen:

1. Netzteil an das Ladegerät anschließen.
2. Netzteil in die Steckdose stecken. Bei korrektem Anschluß blinkt die Anzeigeleuchte auf dem Ladegerät.

Laden des Akkus:

1. Akku so in das Ladegerät einsetzen, wie in das Telefon.

   Eine **rote Anzeigeleuchte** zeigt an, daß der Akku geladen wird. Ein leerer Standardakku wird in etwa zwei Stunden vollständig wiederaufgeladen. Ein leerer Hochleistungsakku ist in etwa vier Stunden wieder geladen.
2. Eine **grüne Anzeigeleuchte** ersetzt nach der Wiederaufladung die rote Leuchte, und der Akku kann jetzt entnommen werden.

   Falls er nicht entnommen wird, kann der Akku im Ladegerät keinen Schaden nehmen. Ist der Akku vollständig geladen, geht das Ladegerät auf Erhaltungsladen über.

Der Einsatz anderer Ladegeräte

Es sind weitere Ladegeräte lieferbar, die zum Wiederaufladen der Akkus eingesetzt werden können.

Einige dieser Ladegeräte werden an den Anschluß unten am Telefon angeschlossen und ermöglichen eine Wiederaufladung des im Telefon eingesetzten Akkus.

Diese Ladegeräte laden gleichzeitig den Akku auf und versorgen das Telefon mit Strom. Der Ladevorgang wird durch das Telefon gesteuert, das dafür **eingeschaltet** sein muß.

Zur Anzeige des laufenden Ladevorganges blinkt das Batterie-Symbol rechts im Display kontinuierlich.

Die Akkuladestand-Anzeige erscheint nicht vor Eingabe der PIN-Nummer im Display.

Konditionierung des Akkus

Der mit dem Telefon gelieferte Akku ist nicht geladen. Er kann jedoch bereits ausreichend Energie enthalten, um das Telefon einzuschalten.

Um die beste Akkuleistung und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, sollte der Akku konditioniert werden. Ein gebrauchter Akku, der lange gelagert wurde, kann ebenfalls eine Konditionierung benötigen, um seine normale Kapazität wiederzuerlangen.

Um einen Akku fachgerecht zu konditionieren, muß er **dreimal hintereinander vollständig entladen und wieder aufgeladen werden**.

Die vollständige Entladung des Akkus ist bereits im Abschnitt **Akku entladen** in diesem Kapitel beschrieben worden.

Eine weitere Methode, einen Akku zu entladen wird im ***Info-Menü*** *in Kapitel* ***5. Menü-Funktionen*** *beschrieben.*

Akku-Pflege und -Wartung

Bei sorgfältiger Behandlung besitzt ein Akku eine lange Lebensdauer und muß nicht gewartet werden.

- **Niemals** einen Akku mit Metallgegenständen, die einen Kurzschluß der Akkupole verursachen können, in Kontakt kommen lassen (zum Beispiel ein Schlüsselbund in der Tasche).
- **Niemals** einen Akku ins Feuer werfen, er kann explodieren.
- **Niemals** einen Akku zerlegen.
- Sollte ein Akku nicht korrekt funktionieren, ist ein autorisierter Händler zu kontaktieren.
- Es ist zu vermeiden, den Akku **vor** der Meldung „Akku leer" wiederaufzuladen. Wenn ein Akku **oft** geladen wird, bevor ein Akkualarm erschienen ist, kann die volle Ladefähigkeit des Akkus beeinträchtigt werden. Die Einsatzzeit zwischen den Ladeintervallen wird dann immer kürzer. Solch ein Akku kann jedoch mit der oben beschriebenen Methode wieder konditioniert werden.

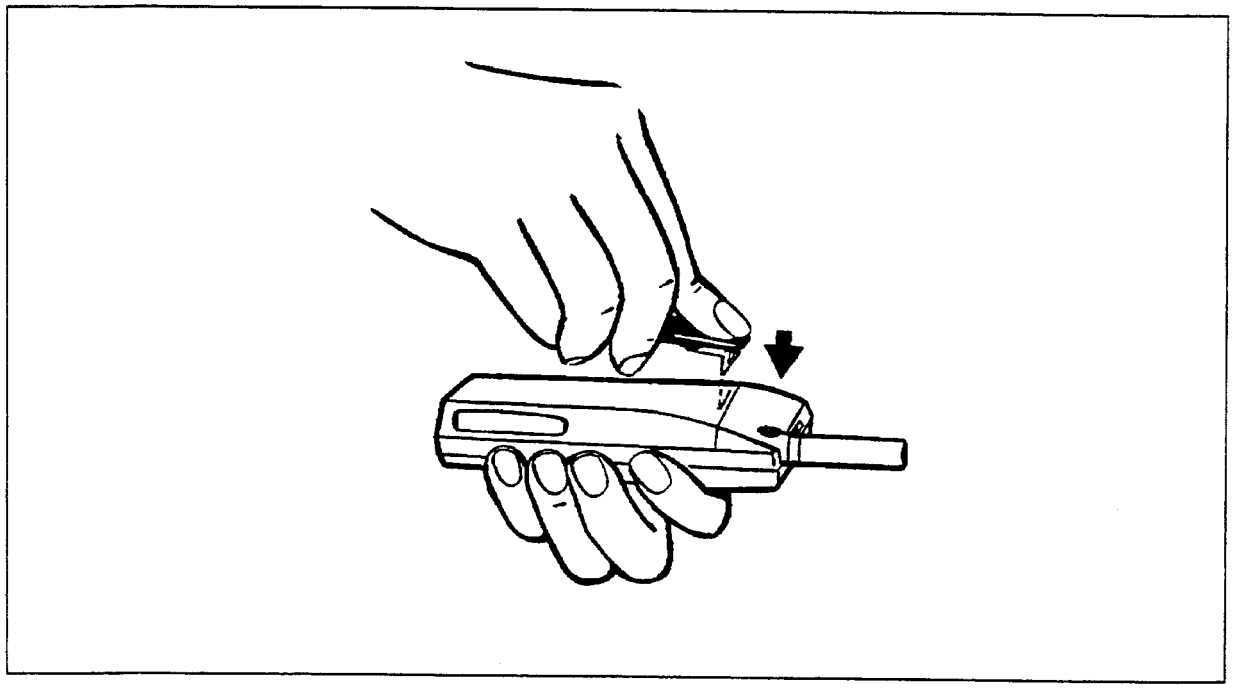
Ein Tip:

Falls Unsicherheit über den Ladezustand eines Akkus besteht, Akku in das Telefon einsetzen. **ON/OFF**-Taste drücken und halten.

Falls das Telefon sich **nicht** einschaltet, ist der Akku wahrscheinlich leer.

Schaltet sich das Telefon ein, die PIN-Nummer eingeben und Akkuladestand-Anzeige beobachten.

Gürtel-Halterung



Mit jedem Akku wird eine Halterung geliefert. Die Halterung kann ohne Werkzeug am Akku befestigt werden.

Schieben Sie dazu die Halterung in die Aufnahme des Akkus ein, bis ein Klicken zu hören ist.

Die Halterung ist für die einmalige Montage gedacht.

4. Grundfunktionen

Einige Tastenfunktionen

Senden
Zum Tätigen eines Anrufs nach Eingabe der Rufnummer.

ON/OFF (AN/AUS)
Zum Ein- und Ausschalten des Telefons, Taste gedrückt halten, bis Sie ein Klicken hören.
Zum Abschalten des Telefons während eines Telefongesprächs: Zuerst Gespräch durch Betätigen und Loslassen der Taste beenden. Einige Sekunden warten und danach die Taste gedrückt halten, bis Sie ein Klicken hören.

Ende
Zum Beenden eines Anrufs.

Linke Pfeiltaste
Zum **Verringern der Lautstärke** während eines Gesprächs.

Löschen
Zum Löschen einzelner Zeichen in der unteren Zeile des Displays. Zum Löschen aller Zeichen **gedrückt halten.**
Während eines Gesprächs: zum Abschalten des Mikrofons (**Stummschaltung**).

Rechte Pfeiltaste
Zum **Erhöhen der Lautstärke** während eines Gesprächs.
Zum Einsetzen des „+"-Zeichens vor einer Rufnummer für **internationale** Anrufe.

Zifferntasten
Zum Eingeben der Ziffern **0 – 9.**

Stern und Raute
Zum Eingeben der Zeichen * und #.

Telefonnummer eingeben

*Falls etwas anderes als die Uhrzeit in der unteren Zeile des Displays steht, müssen Sie es mit der Taste **CLR** löschen.*

Geben Sie die gewünschte Rufnummer mit Hilfe der Zifferntasten ein. Die eingegebenen Zahlen erscheinen im unteren Teil des Displays.

Bitte beachten Sie, daß es in Mobilfunknetzen keine „Ortsgespräche" gibt. Eine Ortsvorwahl ist auch dann notwendig, wenn Sie sich mit Ihrem Mobiltelefon im gleichen Ortsnetzbereich befinden, wie Ihr Gesprächspartner des Festnetzes. Auf die Vorwahl kann verzichtet werden, wenn Sie sich in Ihrem Heimatnetz befinden und Ihr Gesprächspartner Teilnehmer desselben Heimatnetzes ist. Bei bestimmten Service-Nummen und bei der internationalen Notrufnummer 112 ist ebenfalls keine Vorwahl notwendig.

Bei Eingabe eines falschen Zeichens oder einer falschen Nummer:

Eine falsch eingegebene Nummer wird durch Betätigen der Taste **CLR** gelöscht. Um mehrere Zahlen zu löschen, **CLR** mehrere Male drücken.

Um **alle** Zahlen gleichzeitig zu löschen, die Taste **CLR** **gedrückt halten**, bis alle Zahlen von dem Display verschwunden sind.

Anruf tätigen

Der Name des gegenwärtigen GSM-Netzes muß im Display angezeigt werden.

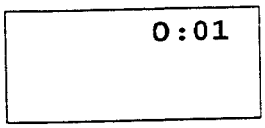
Gewünschte Rufnummer eingeben und Taste **Senden** (YES) drücken.

*Wenn Sie **Senden** nicht innerhalb von fünf Sekunden nach Betätigen der letzten Zifferntaste drücken, ertönt ein kurzer Piepton und die Frage **Anrufen?** erscheint im Display.*

Nachdem Sie **Senden** (YES) gedrückt haben, um den Anruf zu tätigen, erscheint die Mitteilung **Ruf** im Display.

Wenn die Verbindung aufgebaut wird, ertönt ein Quittungston und die Mitteilung **Verbinde** erscheint auf dem Display.

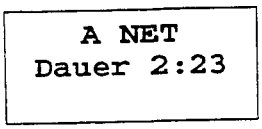
Anzeige der Gesprächsdauer



Während eines abgehenden Anrufs wird die Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden in der oberen Zeile des Displays angezeigt.

Anruf beenden

Nach Beendigung des Gesprächs die Taste **Ende** (NO) betätigen.



Die Mitteilung **Dauer**, gefolgt von der gesamten Gesprächsdauer wird fünf Sekunden lang im Display angezeigt.

Wenn niemand antwortet:
Wenn der gewünschte Anschluß besetzt ist:
Wenn Sie eine Ansage erhalten, daß keine Verbindung möglich ist:

Drücken Sie die Taste **Ende**. Die Telefonnummer bleibt gespeichert und kann problemlos wieder abgerufen werden. Siehe **Wiederwahl (letzte Rufnummer)** nachstehend.

Wiederwahl (letzte Rufnummer)

*Falls etwas anderes als die Uhrzeit in der unteren Zeile des Displays steht, müssen Sie es mit der Taste **CLR** löschen.*

Die Taste **Senden** betätigen. Die Frage **Anrufen?** erscheint zusammen mit der zuletzt gewählten Rufnummer auf dem Display.

Die Taste **Senden** (YES) drücken, um den Anruf zu tätigen.

Automatische Wahlwiederholung

Falls die Verbindung nicht zustande kommt, zum Beispiel im Besetztfall, wird die Frage **Wiederhol?** im Display angezeigt.

Wenn Sie die Taste **Senden** (YES) betätigen, wird die Nummer automatisch bis zu 10mal angewählt, bis der Anruf beantwortet wird. In diesem Zeitraum wird auf dem Display die Mitteilung **Wiederhole** angezeigt.

Der Wiederwahlvorgang wird unterbrochen, wenn Sie irgendeine Taste betätigen oder einen Anruf erhalten.

*Wenn das Telefon in einem Fahrzeug installiert ist, erscheint die Frage **Wiederhol?** nicht auf dem Display. Die Wahlwiederholung erfolgt automatisch.*

Internationale Anrufe

*Falls etwas anderes als die Uhrzeit in der unteren Zeile des Displays steht, müssen Sie es mit der Taste **CLR** löschen.*

Die **rechte Pfeiltaste** drücken. Der Text **Int. Vorwahl** erscheint auf dem Display.

Das **internationale** Zeichen „+" erscheint automatisch in der unteren Zeile des Displays, wenn Sie die erste Ziffer eingeben.

Geben Sie die **internationale Landeskennzahl** (z. B. „46" für Schweden), die **Ortsvorwahl** und die **Rufnummer ein**.

Falls die Ortsvorwahl mit einer Null beginnt, diese Null weglassen.

Wenn Sie **Senden** (YES) drücken, um den Anruf zu tätigen, wird das „+"-Zeichen automatisch durch die **nationale Auslandsvorwahl** ersetzt, die in dem Land gilt, in dem Sie sich gerade befinden.

Notrufe

Die neue **internationale Notrufnummer 112**, kann immer benutzt werden, egal in welchem Land Sie sich gerade aufhalten.

*Falls vor einem Notruf etwas anderes als die Uhrzeit in der unteren Zeile des Displays steht, müssen Sie es mit der Taste **CLR** löschen.*

Um einen Notruf zu tätigen, **112** eingeben und danach **Senden** (YES) drücken. Der Text **Notruf** erscheint auf dem Display.

*Wenn ein GSM-Netz in Reichweite ist, können Notrufe über die Nummer **112** immer getätigt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt oder das Telefon verriegelt ist.*

Andere Notrufnummern sind von Land zu Land unterschiedlich. Um diese Nummern anzurufen, muß der Name des eingebuchten GSM-Netzes im Display angezeigt werden.

Entgegennehmen von Anrufen

Das Telefon muß in einem GSM-Netz eingebucht sein.

Wenn Sie angerufen werden, klingelt das Telefon. Zur gleichen Zeit erscheint die Frage **Annehmen?** auf dem Display. Die grüne Anzeigeleuchte oben am Telefon **blinkt schnell**. Anrufe werden auch entgegengenommen, wenn man sich gerade im Menü befindet und das Netz nicht angezeigt wird (siehe Seite 24).

Einen Anruf entgegennehmen

Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie **Senden** (YES).

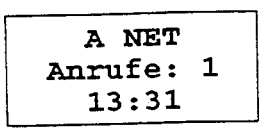
Gesprächsdaueranzeige

Während des Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden in der oberen Zeile des Displays angezeigt.

Anruf beenden

Nach Beendigung des Gesprächs die Taste **Ende** (NO) drücken.

Unbeantwortete Anrufe



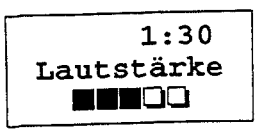
Wenn Sie Anrufe nicht beantworten, erscheint die **Anzahl** der unbeantworteten Anrufe im Display.

Einstellungsmöglichkeiten während eines Anrufs

Lautstärkeregelung

Während eines Gesprächs läßt sich die Lautstärke der Hörmuschel regeln. Drücken Sie die **linke Pfeiltaste**, um die Laustärke zu verringern und die **rechte Pfeiltaste**, um die Lautstärke zu erhöhen.

Jedesmal wenn Sie die **linke** oder **rechte Pfeiltaste** drücken, ändert sich die Lautstärke sofort um eine Stufe. Insgesamt stehen fünf Stufen zur Verfügung.



Die Lautstärkeeinstellung wird im Display angezeigt und zwar für zwei Sekunden nach dem letzten Betätigen der **linken** oder **rechten Pfeiltaste**.

→

Zwei unterschiedliche Lautstärkeeinstellungen:

Sie können zwei unterschiedliche Lautstärkeeinstellungen vornehmen: eine beim Gebrauch als **Handtelefon** und eine andere, wenn Sie das Telefon mit **Freisprecheinrichtung** nutzen. Beide Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten des Telefons gespeichert.

Stummschaltung

CLR

Während eines Gesprächs kann das Mikrofon des Telefons durch **Betätigen und Festhalten** der Taste **CLR** abgeschaltet werden. Im Display erscheint dann die Anzeige **Stumm**.

Um das Gespräch wieder aufzunehmen, lassen Sie die Taste **CLR** wieder los.

MFV-Töne

Sie können mit Ihrem Mobiltelefon auch MFV-Töne zur Steuerung von Anrufbeantwortern, zur Tätigung von Bankgeschäften und für andere Funktionen senden. Die Übertragung solcher Tonsignale wird auch als Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) bezeichnet (engl. Dual Tone Multi Frequency, DTMF).

Nachdem eine Verbindung hergestellt ist, werden die entsprechenden MFV-Töne durch Betätigen der Tasten **0 – 9**, ✱ und # gesendet. Ein MFV-Tonsignal wird so lange gesendet, wie die entsprechende Taste gedrückt wird.

Notizbuchfunktion

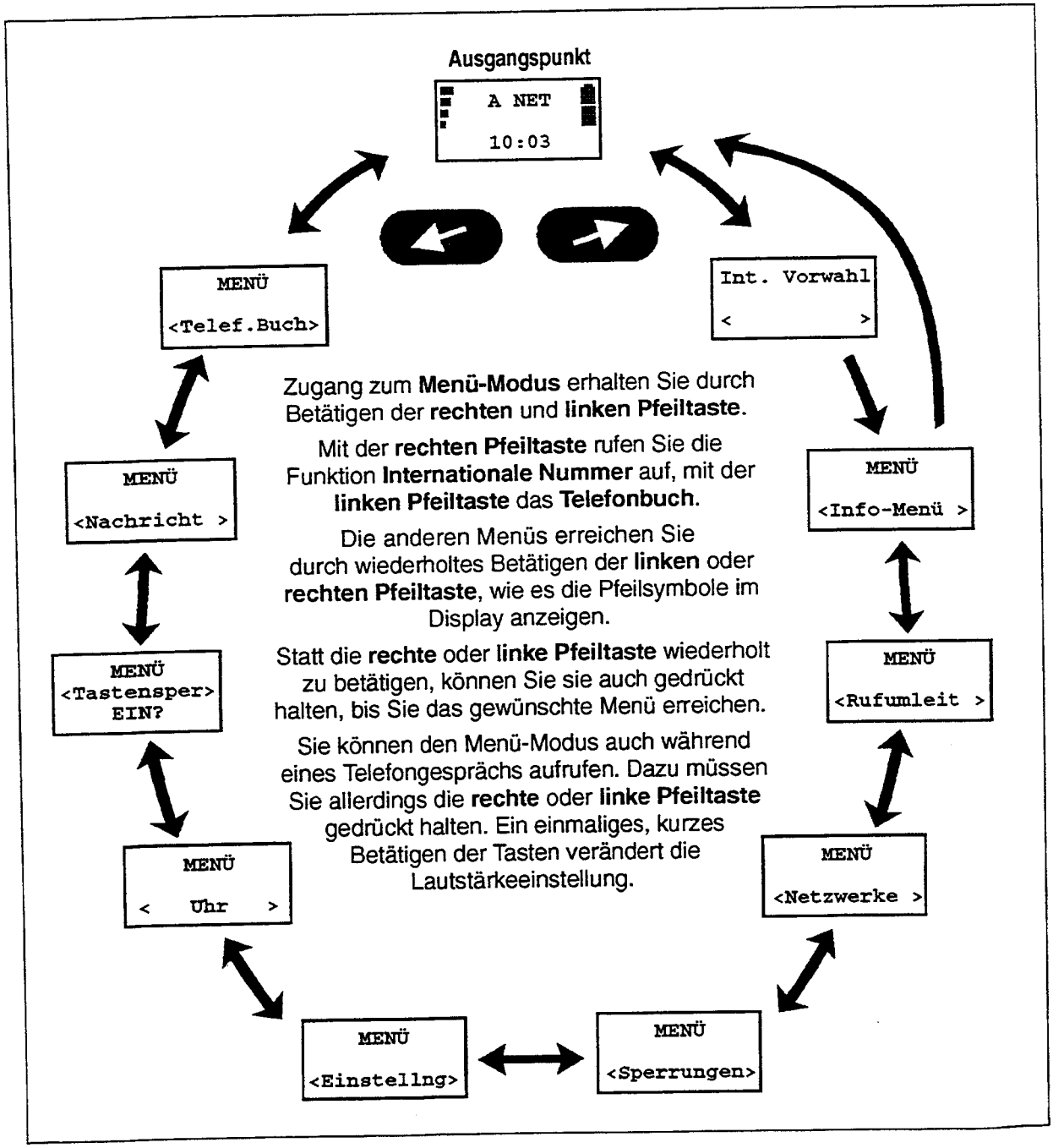
Während eines Gesprächs können Sie das Display als Notizbuch verwenden. Mit der Tastatur kann eine Rufnummer eingeben werden, die nach Beendigung des Gesprächs auf dem Display angezeigt wird.

Durch Betätigen der Taste **Senden** (YES) können Sie diese Rufnummer direkt anwählen.

5. Menü-Funktionen

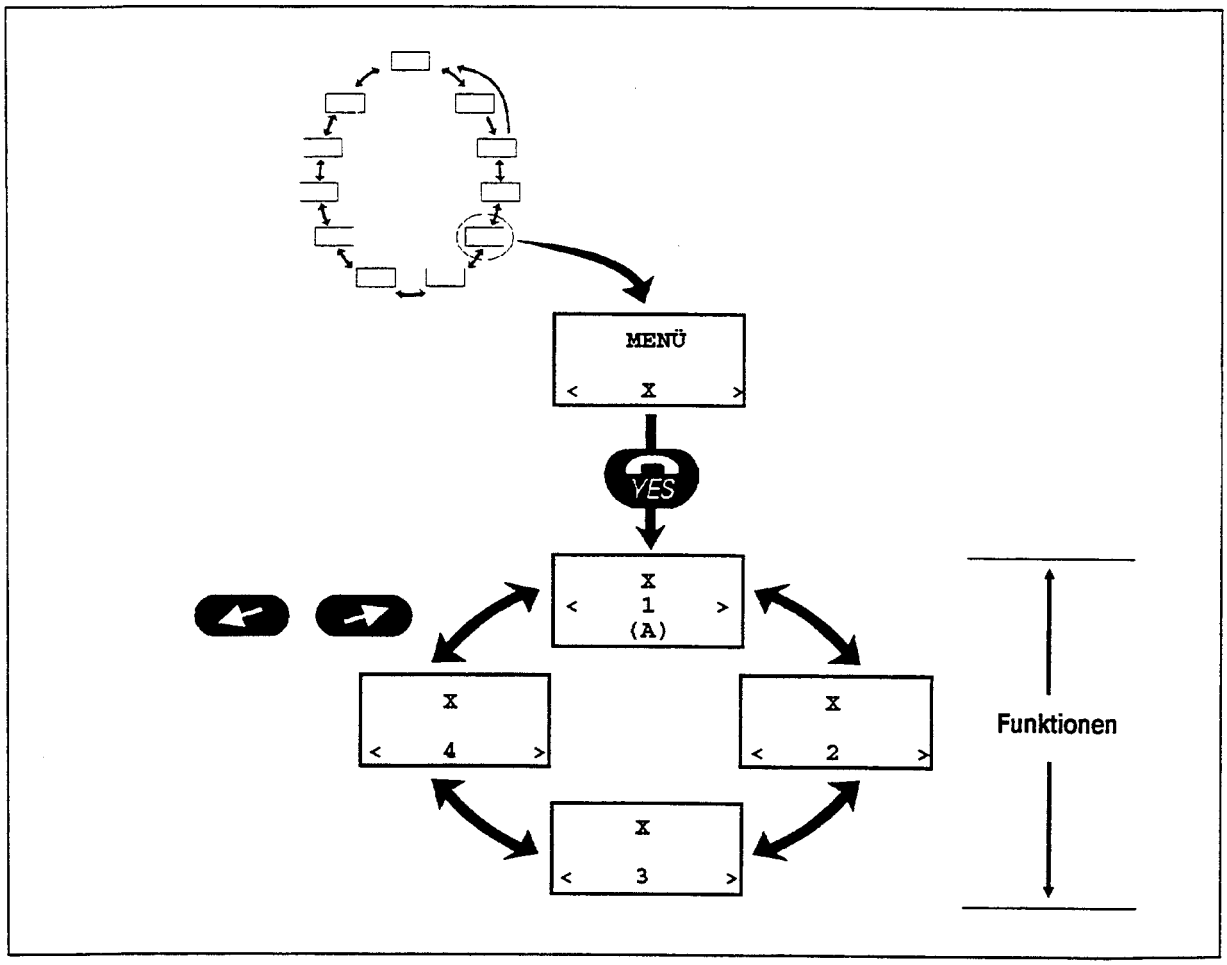
Zugang zum Menü-Modus und Arbeiten mit den Menüs

Das Telefon verfügt über eine Anzahl von nützlichen Funktionen, die über Menüs im Display zugänglich sind.



Einige der Menüs erscheinen nur im Display, wenn das Telefon in ein Netz eingebucht ist, das heißt, wenn der Name oder eine Abkürzung des Netzes im Display erscheint. Einige der Menüs sind während eines Gesprächs nicht zugänglich.

Zugang zum Menü und Arbeiten mit den Funktionen



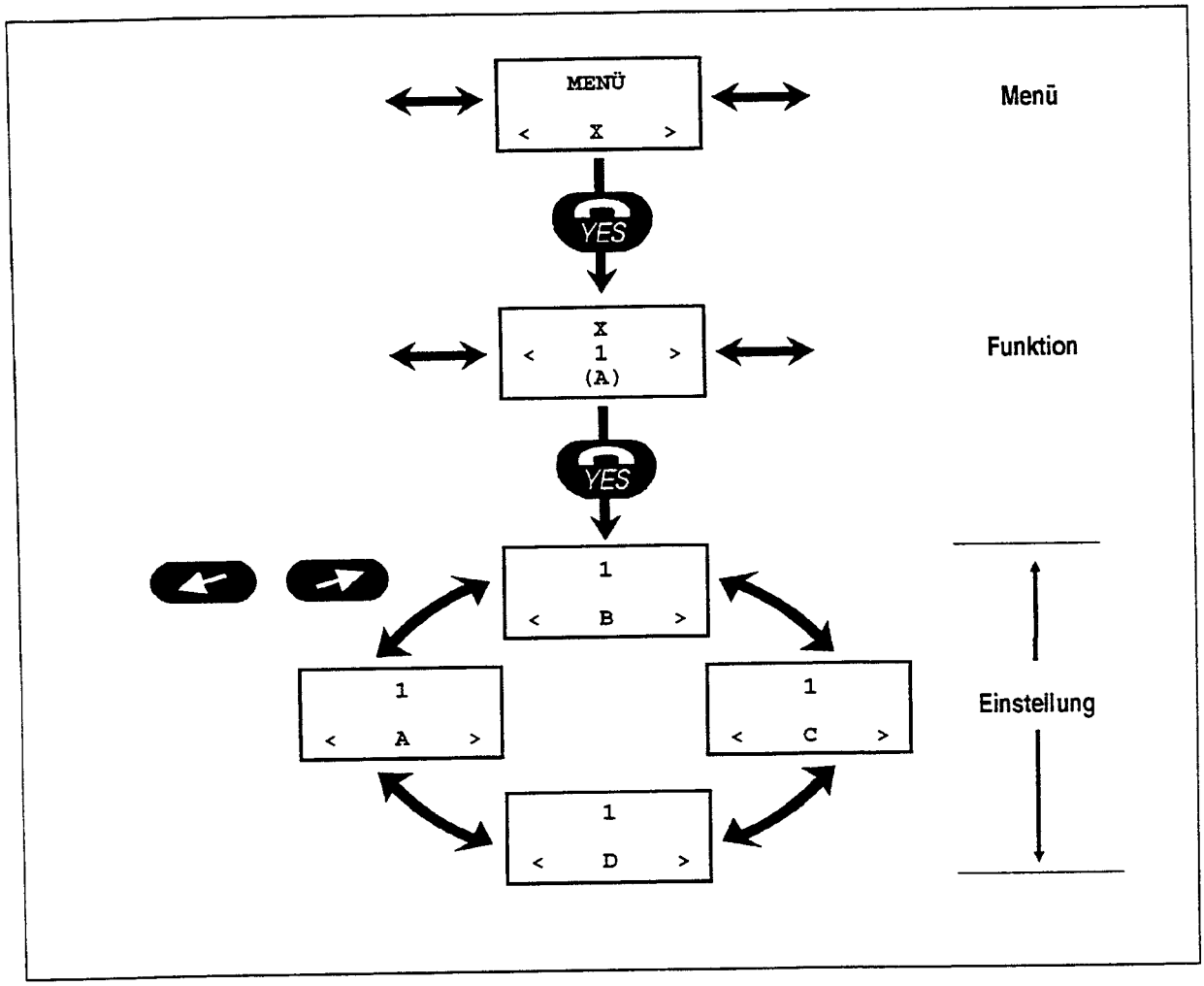
Mit einer der Pfeiltasten **die Menüfunktionen aufrufen.**

Wenn das gewünschte Menü erreicht ist (**X** in der oberen Abbildung) **YES** drücken, um in das Menü zu gelangen.

Die meisten Menüs umfassen mehrere Funktionen. Nach dem Zugang zum Menü erscheint seine erste Funktion **1** im Display.

Die weiteren Funktionen **2, 3** und **4** können durch (wiederholtes) Drücken der **rechten** oder **linken Pfeiltaste** angewählt werden.

Auswahl einer Funktion



Ist die gewünschte Funktion erreicht, durch Drücken der **YES**-Taste die Auswahl bestätigen.

Einige der Funktionen besitzen zwei oder mehr Einstellungen. In der oberen Abbildung sind die Einstellungen mit **A**, **B**, **C** und **D** bezeichnet. Die **gegenwärtige** Einstellung **A** wird in **Klammern** gezeigt.

Zum **Ändern** der Einstellung **YES** drücken. Die nächste Einstellung **B** erscheint im Display.

Die weiteren Einstellungen **C** und **D** können durch (wiederholtes) Drücken der **linken oder rechten Pfeiltaste** gewählt werden.

Nach Erreichen der gewünschten Einstellung die Wahl mit der **YES**-Taste bestätigen. Die **neue** Einstellung wird in Klammern gezeigt.

→

Die NO- und die CLR-Taste

Das Drücken von **NO** führt zur **nächsthöheren Ebene** – von einer Einstellung zum **Menü** – von einem **Menü** zum **Ausgangspunkt.**

Das Drücken von **CLR** führt immer **zum Ausgangspunkt zurück.**

Wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Taste gedrückt wird, kehrt das Programm immer zum Ausgangspunkt zurück.

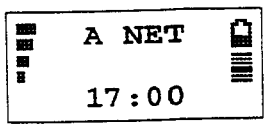
Empfang eines Gesprächs im Menü-Modus

Der Menü-Modus wird bei einem einkommenden Gespräch automatisch verlassen. Mit **Senden** (YES) Gespräch aufnehmen.

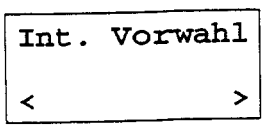
Spezielle Funktionen

Internationale Rufnummer

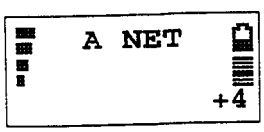
Wenn die Uhrzeit in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird:



Durch Betätigen der **rechten Pfeiltaste** rufen Sie die Funktion für die **internationale Rufnummer** auf, die das internationale Zeichen „+“ einfügt. Dieses Zeichen wird durch die korrekte internationale Vorwahl ersetzt, wenn Sie einen Anruf tätigen, egal in welchem Land Sie sich gerade aufhalten.



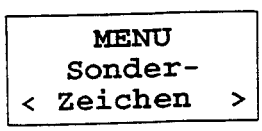
Drücken Sie **YES** oder geben Sie die erste Ziffer der internationalen Landeskennzahl ein. Anschließend können Sie weitere Ziffern der internationalen Landeskennzahl eingeben.



Sonderzeichen

Wenn Ziffern in der unteren Zeile des Displays angezeigt werden:

Durch Betätigen der **rechten Pfeiltaste** rufen Sie die Funktion für **Sonderzeichen** auf.



Mit dieser Funktion können Sie Sonderzeichen in eine Rufnummer einfügen. Zur Zeit kann nur das internationale Zeichen „+“ eingefügt werden.

Wenn Sie einen Service-Code eingegeben haben, zum Beispiel ✱21✱, und Sie möchten ein „+“ vor der Ländervorwahl einfügen, können Sie diese Funktion benutzen.

Hierzu drücken Sie die **rechte Pfeiltaste** und danach zweimal **YES**.

Ziffern überprüfen

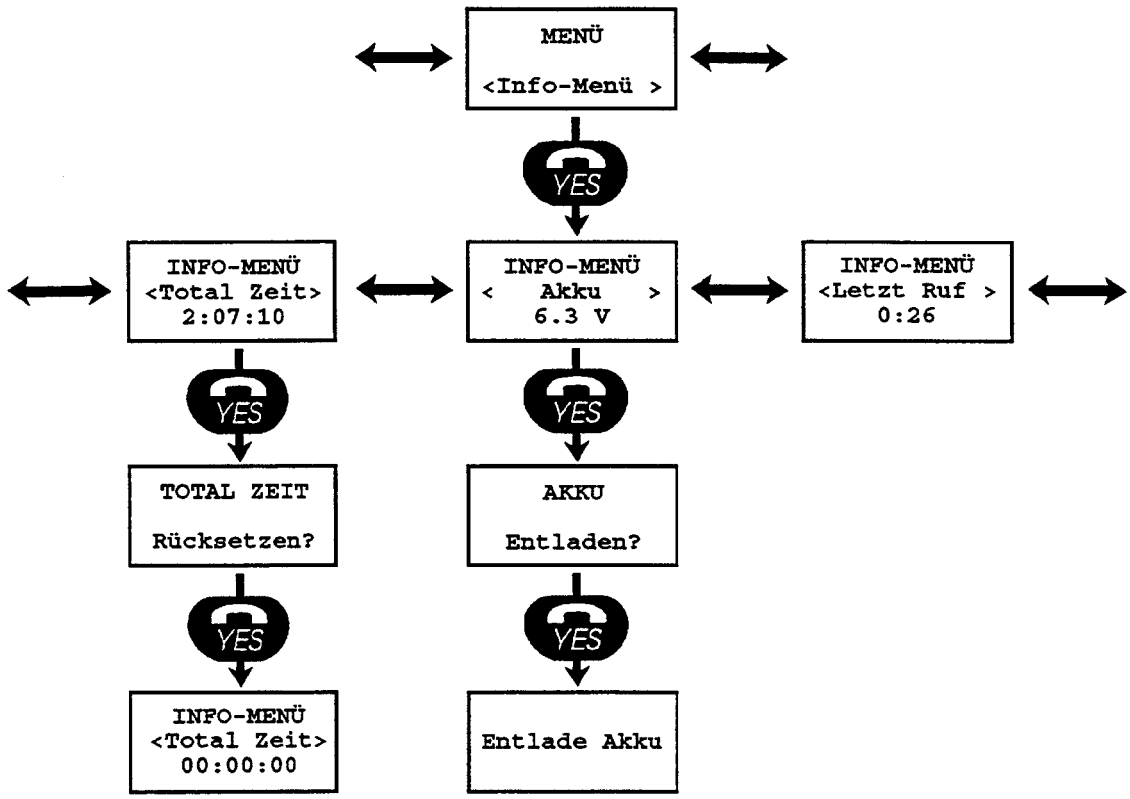
Wenn Sie mehr Ziffern und andere Zeichen eingegeben haben, als auf dem Display dargestellt werden können:

Links außen in der zweiten Zeile des Displays wird vor den Ziffern und Zeichen ein nach links gerichteter Pfeil gezeigt.

Durch Betätigen der **rechten Pfeiltaste** rufen Sie die Funktion zur **Überprüfung der Ziffern** auf.

Mit dieser Funktion können Sie die eingegebenen Ziffern und Zeichen überprüfen.

Info-Menü



Mit dem **Info-Menü** können Sie ablesen:

- die **Voltzahl** des im Telefon eingesetzten Akkus.
- die Gesprächsdauer des **letzten Anrufs** (ein- oder abgehend) in Minuten und Sekunden.
- die **gesamte** Gesprächsdauer aller abgehenden Anrufe in Stunden, Minuten und Sekunden.

Außerdem können Sie:

- Den im Telefon eingesetzten Akku **entladen**.
- Die Gesprächsdaueranzeige auf Null **zurücksetzen**.

Rufumleitungsmenü

MENÜ
<Rufumleit >

Die Rufumleitung ist ein zusätzlicher Dienst des GSM-Netzbetreibers oder Diensteanbieters. Sie wird in einer separaten Broschüre mit dem Titel **GSM-Netzdienste** beschrieben.

Netzwerkmenü

MENÜ <Netzwerke >

Im **Netzwerkmenü** sind folgende Funktionen enthalten, die mit der **rechten** und **linken Pfeiltaste** ausgewählt werden:

NETZWERKE <Netzausw. >

Netzauswahl - hiermit können Sie ein in Reichweite liegendes Netz auswählen.

NETZWERKE Such Modus (Automatik)

Netzsuchmodus - hiermit können Sie zwischen automatischem und manuellem Netzsuchmodus umschalten.

NETZWERKE <Liste Änd.>

Liste ändern - hiermit können Sie eine Liste der bevorzugten Netze erstellen und auf Ihrer SIM-Karte speichern.

NETZWERKE <Neue Suche>

Neue Netzsuche - startet einen neuen automatischen Suchvorgang.

Wenn Sie das Netzwerkmenü verwenden, wird statt des vollen Namens eines Landes und eines Netzes eine Abkürzung im Display angezeigt.

Netzauswahl

NETZWERKE <Netzausw. >

Um ein in Reichweite liegendes Netz auszuwählen, drücken Sie **YES.** Im Display wird kurz die Mitteilung **Bitte warten** angezeigt.

a. Wenn das „Heimatnetz" in Reichweite ist und Ihr Telefon in dieses Netz eingebucht ist, wird der Name des Heimatnetzes zusammen mit der Mitteilung **Eingestell** angezeigt. Wenn Ihr Telefon in ein anderes Netz eingebucht ist, wird der Name des Heimatnetzes zusammen mit der Mitteilung „Heimatnetz" angezeigt.

b. Falls das „Heimatnetz" **nicht** in Reichweite ist, wird der Name eines anderen Netzes zusammen mit einer der folgenden Mitteilungen angezeigt:

Eingestell bedeutet, daß das Telefon zur Zeit in dieses Netz eingebucht ist.

Bevorzugt bedeutet, daß das Netz in der Liste der bevorzugten Netze auf der SIM-Karte gespeichert ist. Siehe Beschreibung der Funktion **Liste ändern** weiter unten.

Verfügbar bedeutet, daß Sie das Netz nutzen können.

Verboten bedeutet, daß Sie das Netz nicht benutzen dürfen.

c. Wenn kein Netz in Reichweite liegt, wird die Mitteilung **kein Netz** angezeigt.

Falls mehr als ein Netz in Reichweite liegt, können die Namen der anderen Netze nacheinander durch Betätigen der **Pfeiltasten** angezeigt werden. Wenn das gewünschte Netz angezeigt wird, drücken Sie **YES**, um es auszuwählen.

Netzwerk Suchmodus

NETZWERKE Such Modus (Automatik)

Sie können zwischen **automatischem** oder **manuellem** Suchmodus wählen.

Automatischer Suchmodus

Das Telefon sucht zuerst nach seinem „Heimatnetz". Falls das „Heimatnetz" nicht in Reichweite ist, sucht das Telefon nach einem anderen in Reichweite befindlichen Netz.

Die **Präferenzen**, nach denen das Telefon ein Netz auswählt, wenn das „Heimatnetz" nicht in Reichweite liegt, können in einer Liste auf der SIM-Karte definiert werden. Siehe hierzu die Beschreibung der Funktion **Liste ändern** weiter unten.

Manueller Suchmodus

Das Telefon sucht zuerst nach seinem „Heimatnetz". Falls das „Heimatnetz" nicht in Reichweite ist, erscheint auf dem Display die Mitteilung **Netzwerk wählen?**.

Um ein Netz zu wählen, drücken Sie **YES**. Danach verfahren Sie weiter wie oben unter **Netzauswahl** beschrieben.

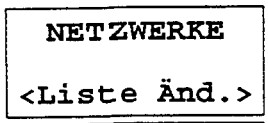
Wenn Sie **YES nicht** innerhalb von zehn Sekunden **drücken**, wählt das Telefon automatisch das zuletzt genutzte Netz, das sich in Reichweite befindet.

Liste ändern

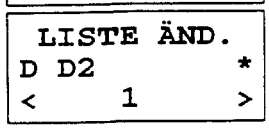
Wenn Sie es wünschen, können Sie eine Präferenzliste erstellen, nach der das Telefon ein Netz im automatischen Suchmodus auswählt, wenn das „Heimatnetz" nicht in Reichweite liegt. Die Anzahl der Netze, die gespeichert werden können, hängt von der SIM-Karte ab.

Mit der Funktion **Liste ändern** können Sie die Liste **durchsehen**, Netze zur Liste **hinzufügen** und aus der Liste **entfernen** sowie die **Reihenfolge** der Netze verändern. Die Reihenfolge der Netze ist ein Prioritätenliste; Platz 1 wird zuerst ausgewählt, dann Platz 2 usw. Diese Funktion ist wichtig, wenn Ihr Netzanbieter zum Beispiel in Grenzgebieten mit zwei ausländischen Netzanbietern ein Roaming-Abkommen abgeschlossen hat und Sie den günstigeren Anbieter präferieren.

Liste der Netze durchsehen



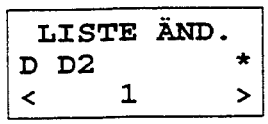
Um die Liste durchzusehen, drücken Sie **YES**. Die Mitteilung **Bitte warten** erscheint kurz auf dem Display.



Der Name des **ersten** Netzes wird angezeigt. Wenn außerdem ein * angezeigt wird, ist dieses Netz in Reichweite.

Mit der **rechten** und **linken Pfeiltaste** können Sie durch die anderen Netze in der Liste blättern.

Ein Netz zur Liste hinzufügen



Blättern Sie bis zu der Position in der Liste, an der Sie das Netz einfügen möchten.

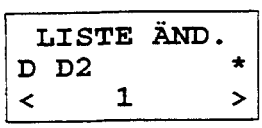
a. Wenn Sie zur **ersten freien** Position blättern und danach **YES** drücken, erscheint die Frage **Netz hinzu?** im Display.

b. Wenn Sie zu einer Position blättern, die bereits belegt ist, müssen Sie **YES** drücken und danach weiterblättern, bis **Netz hinzu** erscheint.

Drücken Sie **YES** und blättern Sie weiter, bis Sie das gewünschte Netz finden. Falls das gewünschte Netz nicht angezeigt wird, drücken Sie **YES**, wenn die Frage **Anderes?** auf dem Display erscheint. Geben Sie den dreistelligen Landescode und danach den zweistelligen Netzcode ein.

Zum Schluß drücken Sie **YES**, um das Netz in die Liste einzufügen.

Ein Netz von der Liste entfernen

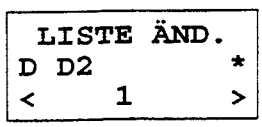


Blättern Sie bis zu dem Netz, das Sie entfernen wollen und drücken Sie **YES**.

Blättern, bis die Anzeige **Löschen** erscheint.

Drücken Sie **YES**, um das Netz von der Liste zu entfernen.

Die Reihenfolge der Netze in der Liste verändern



Blättern Sie bis zu dem Netz, dessen Position in der Liste Sie verändern wollen und drücken Sie **YES**.

Bewegen erscheint in der Anzeige. Drücken Sie **YES** und geben Sie die neue Position ein. Drücken Sie **YES**, um das Netz an seine neue Position zu bringen. Wenn diese Position bereits belegt war, verschiebt sie sich entsprechend. Ein Beispiel: Wenn Sie Position 1 auf Position 3 legen, rutscht Position 2 auf 1, Position 3 auf 2 und Position 1auf 3; Position 4 und die folgenden bleiben unverändert.

Neue Netzsuche

NETZWERKE
<Neue Suche>

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit eine automatische Netzsuche veranlassen.

Drücken Sie **YES**, um eine automatische Suche zu starten.

Sperrungenmenü

MENÜ

<Sperrungen>

Das **Sperrungenmenü** enthält folgende Funktionen:

Anrufsperre

Mit dieser Spezialfunktion können Sie abgehende und ankommende Anrufe selektiv zulassen oder sperren.

Kartenschloß

Mit dieser Funktion können Sie die **PIN-Überprüfung** ausschalten, die die SIM-Karte vor unbefugter Benutzung schützt, sofern diese Funktion vom Netzbetreiber vorgesehen ist. Wenn die PIN-Überprüfung aktiviert ist, muß die PIN-Nummer nach jedem Einschalten eingegeben werden.

Einige Netzbetreiber erlauben keine Ausschaltung der PIN-Überprüfung.

PIN ändern

Mit dieser Funktion können Sie Ihre PIN-Nummer ändern.

*Vermeiden Sie eine PIN-Nummer, die mit **112** beginnt, um unbeabsichtigte Anrufe der internationalen Notrufnummer zu vermeiden.*

Telefonsperre

Mit dieser Funktion können Sie die Telefonsperre ein- oder ausschalten, um eine unbefugte Benutzung des Telefons im Fall eines Diebstals zu verhindern.

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten der Telefonverriegelung: **Vollsperre** und **Autosperre**.

Wenn die **Vollsperre** aktiviert ist, erscheint nach jedem Einschalten des Telefons kurz die Mitteilung **Tele Sperr**, gefolgt von **Sperr-Code eingeben** auf dem Display. Um das Telefon benutzen zu können, muß dann ein **Sicherheitscode** gefolgt von # eingegeben werden.

Wenn die **Autosperre** aktiviert ist, erscheinen die Mitteilungen **Tele Sperr** und **Sperr-Code eingeben** nicht auf dem Display, es sei denn, eine **andere SIM-Karte** wurde in das Telefon eingesetzt.

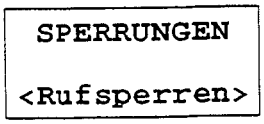
Nach Eingabe des korrekten Sicherheitscodes kann das Telefon mit der anderen SIM-Karte benutzt werden. Erst bei einem erneuten Wechsel der SIM-Karte muß der Sicherheitscode erneut eingegeben werden.

Sicherheitscode ändern

*Ihr Telefon ist werksseitig mit dem vierstelligen Sicherheitscode **0000** programmiert. Um die Sicherheit zu erhöhen, sollten Sie diesen Code in einen persönlichen drei- bis achtstelligen Sicherheitscode ändern.*

Sie sollten diesen Sicherheitscode sorgfältig auswählen. Sie können beispielsweise den gleichen Code wie die PIN-Nummer verwenden oder eine andere, leicht zu merkende Zahl.

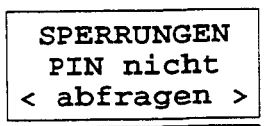
Rufsperre



Die Rufsperre ist ein zusätzlicher Dienst des GSM-Netzbetreibers oder Diensteanbieters. Sie wird in einer separaten Broschüre mit dem Titel **GSM-Netzdienste** beschrieben.

Kartenschloß

Diese Funktion erscheint nur dann, wenn der Netzbetreiber ein Ausschalten der PIN-Überprüfung erlaubt.

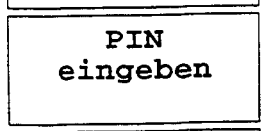


PIN nicht abfragen wird angezeigt, wenn die PIN-Überprüfung aktiviert ist.

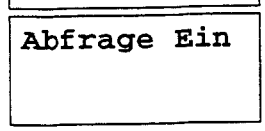
PIN abfragen wird angezeigt, wenn die PIN-Überprüfung ausgeschaltet ist.

Kartenschloß aktivieren

Drücken Sie **YES**.

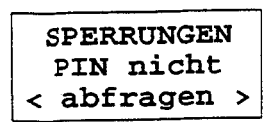


Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein und drücken Sie # (Raute-Taste).



Das Kartenschloß ist jetzt aktiviert.

Ausschalten des Kartenschlosses



Drücken Sie **YES**.

Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein und drücken Sie # (Raute-Taste).

Abfrage Aus	Das Kartenschloß ist jetzt ausgeschaltet.

PIN ändern

Zum Ändern der PIN-Nummer muß das Kartenschloß eingeschaltet sein.

SPERRUNGEN PIN < ändern >	Drücken Sie **YES**.
Alte PIN eingeben	Geben Sie die gegenwärtige PIN-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
Neue PIN eingeben	Geben Sie die neue PIN-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
Neue PIN wiederholen	Geben Sie die neue PIN-Nummer nochmals ein.
PIN geändert	Die PIN-Nummer wurde geändert.

Telefonsperre

SPERRUNGEN <Tele Sperr> ( )	Drücken Sie **YES**. In Klammern erscheint die gegenwärtige Einstellung: **Vollsperr**, **Autosperr** oder **Abfrage Aus**.
TELE SPERR <Vollsperr >	Drücken Sie YES, wenn Sie eine **Vollsperrung** wünschen, andernfalls die **rechte Pfeiltaste**.
TELE SPERR <Autosperr >	Drücken Sie **YES**, wenn Sie eine **automatische Sperrung** wünschen, andernfalls die **rechte Pfeiltaste**.
TELE SPERR <AbfrageAus>	Drücken Sie **YES**, wenn Sie die Telefonverriegelung **ausschalten** möchten.
Sperr-Code eingeben	Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **YES**. **Abfrage Aus** wird zusammen mit der neuen Einstellung (in Klammern) angezeigt: **Vollsperr, Autosperr** oder **Abfrage Aus**.

Sicherheitscode ändern

SPERRUNGEN <Tele Sperr> Code ändern	Drücken Sie **YES**.
Alten Code eingeben	Geben Sie den gegenwärtigen Sicherheitscode ein und drücken Sie **YES**.
Neuen Code eingeben	Geben Sie den neuen Sicherheitscode ein (4 bis 8 Ziffern) und drücken Sie **YES**.
Neuen Code wiederholen	Geben Sie den neuen Sicherheitscode nochmals ein und drücken Sie **YES**.
Code geändert	Der Sicherheitscode wurde geändert.

Menü Einstellungen

MENÜ <Einstellng>

Mit dem Menü **Einstellungen** können Sie Ihr Telefon an Ihre individuellen Bedürfnisse und verschiedene Situationen anpassen.

Lautstärke des Anrufsignals

EINSTELLNG <Ruflautst.> (■■■■□□)

Sie können die Lautstärke des Anrufsignals in sechs Stufen einstellen. Bei der ersten Stufe sind bei Eingehen eines Anrufs zwei Klick-Töne zu hören.

Sie können auch ein Anrufsignal wählen, das in Stufen von der niedrigsten zur höchsten Lautstärke ansteigt oder das Anrufsignal ganz abschalten.

Wenn Sie das Anrufsignal abschalten, werden auch alle anderen akustischen Signale abgeschaltet. Informationen erhalten Sie dann über die Leuchtanzeige oben am Telefon sowie über das Display.

Sie können eine Lautstärkeeinstellung vornehmen bei der Nutzung des Telefons als Handtelefon und eine andere Einstellung bei der Nutzung mit einer Freisprecheinrichtung in einem Fahrzeug.

Art des Anrufsignals

EINSTELLNG <Ruftontyp > (Mittel)

Sie können die Tonlage des Anrufsignals in drei verschiedenen Stufen einstellen: tief, mittel und hoch. Darüber hinaus können Sie eine gemischte Tonfolge wählen.

Sie können eine Tonlageeinstellung vornehmen bei der Nutzung des Telefons als Handtelefon und eine andere Einstellung bei der Nutzung mit einer Freisprecheinrichtung in einem Fahrzeug.

Tastentöne

EINSTELLNG <Tastentöne> (Klick ein)

Sie können wählen, ob bei Betätigung der Tasten ein Klicken, ein Ton oder gar nichts zu hören ist.

Hintergrundbeleuchtung

```
EINSTELLNG
<  Licht    >
(Automatik)
```

Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige und Tasten kann jederzeit ein- oder ausgeschaltet bzw. in den automatischen Modus geschaltet werden.
Im automatischen Modus wird die Beleuchtung 20 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung ausgeschaltet. Bei Betätigen einer Taste oder bei Eingehen eines Anrufs oder einer Nachricht wird die Beleuchtung wieder angeschaltet.

Sie können eine Einstellung vornehmen bei der Nutzung des Telefons als Handtelefon und eine andere Einstellung bei der Nutzung mit einer Freisprecheinrichtung in einem Fahrzeug.

Minutenton

```
EINSTELLNG
<Minutenton>
   (Aus)
```

Diese Funktion weist Sie durch einen kurzen Piepton nach jeder vollen Minute auf die abgelaufene Zeit des Gesprächs hin. Der Ton ist in der Hörmuschel und im Lautsprecher der Freisprecheinrichtung zu hören.

Vorwahl

```
EINSTELLNG
< Vorwahl  >
   (Aus)
```

Mit dieser Funktion können Sie eine Vorwahlnummer festlegen, die automatisch einer Telefonnummer vorangestellt wird, wenn Sie einen Anruf tätigen.

Wenn Sie selbst eine Vorwahlnummer vor einer Rufnummer eingeben, wird die automatische Vorwahlnummer **nicht** zur Telefonnummer hinzugefügt. Außerdem wird sie **nicht** vor die Notrufnummer **112** oder Telefonnummern gestellt, die mit +, * oder # beginnen.

Die Funktion der automatischen Vorwahl können Sie nur in dem Land verwenden, für das sie ausgewählt wurde.

Vorwahlnummer eingeben und Einschalten der automatischen Vorwahlfunktion

```
  VORWAHL
<Neue Vorw >
(          )
```

Drücken Sie **YES**.

```
Neue Vorwahl
  eingeben
```

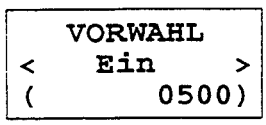
Drücken Sie wieder **YES** und geben Sie die Vorwahl ein.

Drücken Sie **YES**, um die Vorwahlfunktion einzuschalten.

*Sie können in die Vorwahlnummer auch das internationale Zeichen „+" und eine Ländervorwahl, zum Beispiel **+46** , aufnehmen. Wenn Sie dies tun, müssen Sie jedoch zum Anrufen einer Telefonnummer, die nicht diese Ländervorwahl hat, das internationale Zeichen „+" und die entsprechende*

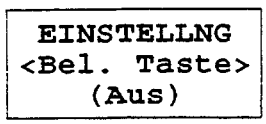
Ländervorwahl eingeben. Das internationale Zeichen „+" wird durch Betätigen der ***rechten Pfeiltaste*** *eingegeben.*

Ausschalten der automatischen Vorwahlfunktion



Drücken Sie **YES**, um die automatische Vorwahlfunktion auszuschalten.

Beliebige Taste



Diese Funktion ist nur in Kombination mit einer Freisprecheinrichtung verfügbar.

Mit dieser Funktion können Sie einen Anruf durch Betätigen einer beliebigen Taste **mit Ausnahme der Ende-Taste** entgegennehmen.

Begrüßung

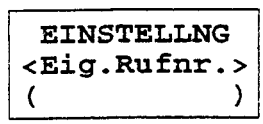
Statt der Begrüßung **Welcome**, die jedesmal beim Einschalten des Telefons erscheint, können Sie selbst einen anderen Begrüßungstext wählen. Zum Eingeben eines neuen Textes wählen Sie die Funktion **Neuer Text** durch Drücken der Taste **YES**.

Die Buchstaben werden mit den alphanumerischen Tasten **2 – 9** eingegeben. Drücken Sie die entsprechende Taste **ein-, zwei-, drei-** oder **viermal**, je nach Position des Buchstabens auf der Taste. Für ein **Leerzeichen** verwenden Sie die Taste **1**. Für die Eingabe eines **Bindestrichs** drücken Sie die Taste **1 zweimal**.

Sie können auch Kleinbuchstaben, nationale Sonderzeichen und Satzzeichen eingeben. Hinweise hierzu finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Kapitels.

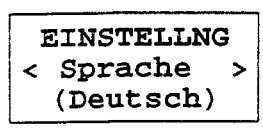
Mit der **Begrüßungsfunktion** können Sie außerdem die Begrüßung abstellen.

Eigene Rufnummer



Wenn die Begrüßungsfunktion eingeschaltet ist, können Sie auch die eigene Rufnummer auf dem Display anzeigen lassen. Mit dieser Funktion geben Sie die Nummer ein.

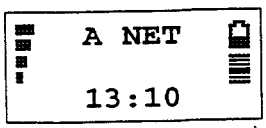
Sprache



Das Telefon ist auf englische Sprache für die Anzeige von Texten im Display voreingesetellt. Mit dieser Funktion können Sie durch Betätigen der Pfeiltaste eine andere Sprache, zum Beispiel Deutsch, wählen.

Uhr-Menü

Uhr



In der unteren Zeile des Displays wird ständig die Uhrzeit angezeigt. Die Anzeige erfolgt im 24-Stunden-Format, zum Beispiel 13:10.

Alarmsignal

Das Telefon verfügt über eine einstellbare Alarmfunktion.

Der Alarmton ertönt auch dann zum eingestellten Zeitpunkt, wenn das Telefon abgeschaltet ist. Die Hintergrundbeleuchtung der Tasten und Anzeige blinkt ebenfalls.

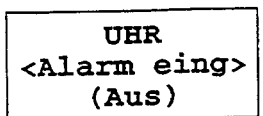
Der Alarm erfolgt 60 Sekunden lang, wenn er nicht vorher abgeschaltet wird. Zum Abschalten genügt die Betätigung einer beliebigen Taste. Die Lautstärke des Alarmtons hängt von der Lautstärkeeinstellung des Anrufsignals ab. Wenn Sie das Anrufsignal abgeschaltet haben, ertönt nur ein Klicken.

Ein Glockensymbol vor der Uhrzeit zeigt an, daß die Alarmfunktion eingeschaltet ist.

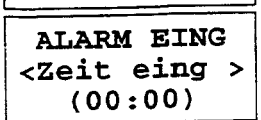
Das Uhr-Menü

Mit dem **Uhr-Menü** können Sie die Uhr- und die Alarmzeit einstellen. Darüber hinaus können Sie die Alarmfunktion ohne Änderung der Uhrzeit ein- und ausschalten.

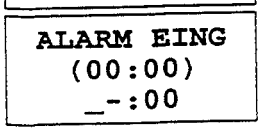
Alarm setzen und Alarmfunktion einschalten



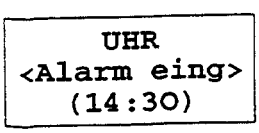
Drücken Sie **YES** und danach wiederholt die **rechte Pfeiltaste**, bis **Zeit eing** angezeigt wird.



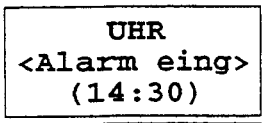
Drücken Sie **YES**.



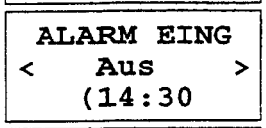
Geben Sie die gewünschte Uhrzeit in Stunden und Minuten im 24-Stunden-Format ein, zum Beispiel 14:30, und drücken Sie **YES**.



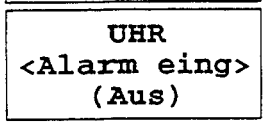
Ausschalten der Alarmfunktion



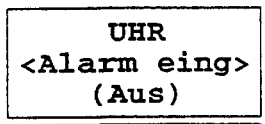
Drücken Sie **YES** und danach die **rechte Pfeiltaste**, bis **Aus** angezeigt wird.



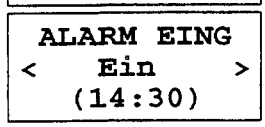
Drücken Sie **YES**.



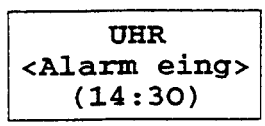
Einschalten der Alarmfunktion ohne Änderung der Uhrzeit



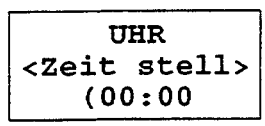
Drücken Sie **YES** und danach wiederholt die **rechte Pfeiltaste**, bis **Ein** angezeigt wird.



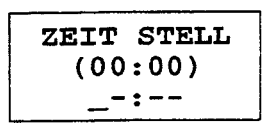
Drücken Sie **YES**. Die Alarmfunktion schaltet sich nach erfolgtem Alarmsignal automatisch aus und muß dann wieder neu aktiviert werden.



Einstellen der Uhrzeit

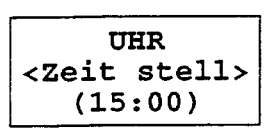


Die gegenwärtige Einstellung der Uhrzeit wird in Stunden und Minuten in Klammern angezeigt. Um die Uhr zu stellen, drücken Sie **YES**.



Geben Sie die Uhrzeit in Stunden und Minuten im 24-Stunden-Format ein, zum Beispiel 15:00, und drücken Sie **YES**.

*Wenn Sie nur die Stundenanzeige ändern möchten, geben Sie lediglich die neue Stundenzahl ein und drücken **YES**. Die Minuteneinstellung bleibt dann unverändert.*



Tastenmenü

Sie können das Tastenfeld des Telefons sperren, so daß ein unbeabsichtigtes Betätigen der Tasten keine Wirkung hat. Dies ist zum Beispiel sinnvoll, wenn Sie das Telefon in der Jacken- oder Handtasche tragen.

Das Tastenfeld bleibt gesperrt, bis Sie

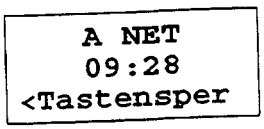
- einen Anruf entgegennehmen
- den Akku auswechseln
- das Telefon durch längeres Drücken der **ON/OFF**-Taste ausschalten
- die Tastensperre aufheben.

*Die Notrufnummer **112** kann auch dann angewählt werden, wenn das Tastenfeld gesperrt ist.*

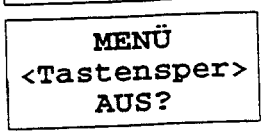
Tastenfeld sperren

Drücken Sie **YES**, um das Tastenfeld zu sperren.

Tastensperre aufheben



1. Drücken Sie die **linke Pfeiltaste**. Die Mitteilung **Tastensper AUS** erscheint.



2. Drücken Sie **YES**, um die Tastensperre aufzuheben.

Nachrichten-Menü

Mit dem **Nachrichten-Menü** können Sie zusätzliche Dienstleistungen des GSM-Netzbetreibers oder Diensteanbieters nutzen, zum Beispiel die **Kurzmitteilungen**.

Das **Nachrichten-Menü** wird in einer separaten Broschüre mit dem Titel **GSM-Netzdienste** beschrieben.

Telefonbuch

Einleitung

Sie können auf Ihrer SIM-Karte Telefonnummern speichern und zwar sowohl im Stand-by-Betrieb als auch während eines Telefongesprächs.

Die genaue Anzahl der Telefonnummern, die gespeichert werden können, hängt von Ihrer SIM-Karte ab.

Eine zu speichernde Telefonnummer darf bis zu **20** Ziffern enthalten.

Speicherpositionen 1 – 9

Die Telefonnummern in den Speicherpositionen **1 – 9** können direkt durch Eingabe der Speicherposition und Betätigen der Taste **Senden** angewählt werden. Siehe hierzu den Abschnitt **Kurzwahl** weiter unten in diesem Kapitel. Wenn Sie die Kurzwahlfunktion nutzen möchten, sollten Sie die Speicherpositionen 1 – 9 für wichtige Rufnummern reservieren.

Internationale Rufnummern

Um die gespeicherten Rufnummern unabhängig von dem Land, in dem Sie sich gerade befinden, nutzen zu können, müssen Sie die Nummern als **internationale Rufnummern** speichern.

Das bedeutet, daß einer Rufnummer das **internationale Zeichen „+"** und die **Ländervorwahl** vorangestellt wird. Zum Beispiel wird die schwedische Telefonnummer **0412-345678** als **+46412345678** gespeichert. Bitte beachten Sie, daß die **erste 0** der Ortsvorwahl (0412) **entfällt**.

Um das „+"-Zeichen einzugeben, drücken Sie die **rechte Pfeiltaste** und danach **YES** oder Sie geben danach die erste Ziffer der Ländervorwahl ein.

Namen

Eine Telefonnummer kann mit oder ohne den dazugehörigen **Namen** gespeichert werden. Die genaue Anzahl der speicherbaren Buchstaben hängt von der SIM-Karte ab.

Die Buchstaben des Namens werden mit den alphanumerischen Tasten **2 – 9** eingegeben. Drücken Sie die betreffende Taste **ein- zwei-, drei-** oder **viermal**, je nach Position des Buchstabens auf der Taste. Um beispielsweise ein **A** einzutippen, drücken Sie die Taste **2** einmal, um ein **E** einzugeben, die Taste **3** zweimal.

Wenn neben dem bereits eingegebenen Buchstaben ein **Unterstreichungszeichen** (_) erscheint, können Sie den Text eingeben. Für ein **Leerzeichen** drücken Sie die Taste **1** einmal, für die Eingabe eines **Bindestrichs** die Taste **1 zweimal**.

Sie können auch Kleinbuchstaben, nationale Sonderzeichen, die Ziffern 0 – 9 sowie Satzzeichen eingeben. Verwenden Sie hierzu die Tabelle am Ende dieses Kapitels.

Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler machen, können Sie ihn mit der **CLR**-Taste korrigieren.

Rufnummernspeicher

Die **letzten 10 angewählten Rufnummern** werden in einem Rufnummernspeicher **im Telefon** gespeichert. Dieser Speicher hat 10 Speicherplätze, die folgendermaßen numeriert sind: **0** sowie **1 – 9**.

Die **letzte** angerufene Nummer wird immer auf dem Speicherplatz **0** gespeichert, die **vorletzte** auf Speicherplatz **1** und so weiter.

Wenn alle 10 Speicherplätze belegt sind, wird der Speicherplatz **9** bei Beendigung eines neuen Anrufs mit dessen Rufnummer belegt.

Eine Rufnummer wird jedoch nicht doppelt im Speicher abgelegt. Wenn eine bereits im Speicher enthaltene Rufnummer angewählt wird, wird die „alte" Rufnummer gelöscht. Siehe auch Seite 49: **Aufrufen der letzten zehn Rufnummern aus dem Speicher**.

Notizbuch

Wie in Kapitel **4. Grundfunktionen** beschrieben, können Sie das Display als Notizbuch zur Eingabe einer Rufnummer während eines Gesprächs verwenden.

Die Rufnummer bleibt auch nach Beendigung des Telefongesprächs im Display. Zusätzlich wird die Rufnummer auch unter Position **1** des Rufnummernspeichers gespeichert.

MFV-Töne

Wie in Kapitel **4. Grundfunktionen** beschrieben, können Sie die Tasten **0 – 9**, ***** und **#** während einer Telefonverbindung zum Senden von MFV-Tönen verwenden.

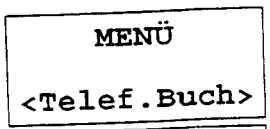
Die eingegebenen Zeichen bleiben nach Beendigung der Telefonverbindung im Display.

Diese Zeichen werden auch auf Position 1 des Rufnummernspeichers gespeichert. Um ein unnötiges Speichern dieser Zeichen zu vermeiden, sollten sie vor Beendigung der Telefonverbindung mit der **CLR**-Taste gelöscht werden.

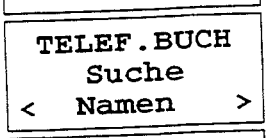
Hinweis

Wenn Sie oft einen Code (eine Zeichenfolge) senden müssen, kann es sinnvoll sein, diesen Code im Speicher der SIM-Karte zu speichern.

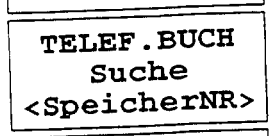
Telefonbuchmenü



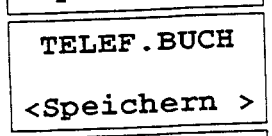
Das **Telefonbuch-Menü** enthält folgende Funktionen, die mit der **rechten** und **linken Pfeiltaste** aufgerufen werden können:



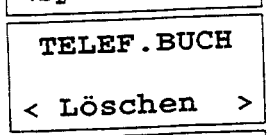
Mit **Suche Namen** können Sie eine Rufnummer über den mit ihr gespeicherten Namen abrufen.



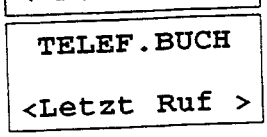
Mit **Suche SpeicherNR** können Sie eine Rufnummer über deren Speicherplatzposition abfrufen.



Mit **Speichern** können Sie eine Rufnummer und den dazugehörigen Namen speichern.

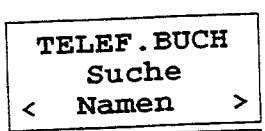


Mit **Löschen** können Sie eine Rufnummer und den dazugehörigen Namen löschen.

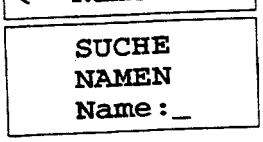


Mit **Letzt Ruf** können Sie die letzten 10 angewählten Rufnummern aus dem Rufnummernspeicher abrufen. Sie können den Rufnummernspeicher auch ausschalten. Dadurch werden allerdings die gespeicherten Nummern gelöscht.

Abrufen einer Telefonnummer über den Namen – Suche Namen



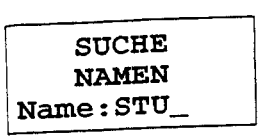
1. Drücken Sie **YES**, um die **Suche-Namen**-Funktion auszuwählen.



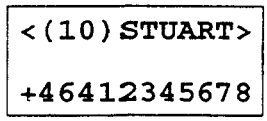
2. Geben Sie den **Anfangsbuchstaben** des Namens durch Betätigen der entsprechenden alphanumerischen Taste ein.

   Sobald das **Unterstreichungszeichen** rechts vom eingegebenen Buchstaben erscheint, können Sie den Text eingeben.

   Sie können bis zu **fünf** Buchstaben eingeben. Um beispielsweise die dem Namen **STUART** zugeordnete Rufnummer abzurufen, können Sie **S**, **ST**, **STU**, **STUA** oder **STUAR** eingeben.



3. Drücken Sie **YES** oder die **rechte Pfeiltaste**.



Der **erste** Name, der mit dem (den) eingegebenen Buchstaben beginnt, wird angezeigt. (Die Ziffern in Klammern in der oberen Zeile des Displays geben die Speicherplatzposition an.)

4. Wenn **nicht** der gewünschte Name erscheint, blättern Sie mit der **rechten Pfeiltaste** weiter, bis Sie ihn finden. Falls Sie zu weit geblättert haben, können Sie mit der **linken Pfeiltaste** zurückblättern.
5. Um die angezeigte Rufnummer anzuwählen, drücken Sie **Senden** (YES).

Ziffern zu einer gespeicherten Rufnummer hinzufügen

Sie können Ziffern zu einer aus dem Speicher abgerufenen Rufnummer hinzufügen. Dies ist nützlich, wenn Sie **Teile einer Rufnummer** gespeichert haben (zum Beispiel ohne die letzte Durchwahlnummer).

Ersetzen der letzten Ziffern einer aus dem Speicher abgerufenen Rufnummer

Sie können eine aus dem Speicher aufgerufene Rufnummer verändern, indem Sie die letzten Ziffern mit der **CLR**-Taste löschen und neu eingeben.

MFV-Töne abrufen

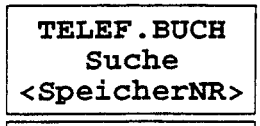
Wenn Sie einen Code mit den Ziffern **0 – 9** und den Zeichen ✱ sowie # gespeichert haben, können Sie ihn **während eines Gesprächs** aus dem Speicher abrufen.

*Beachten Sie, daß Sie die **linke Pfeiltaste** gedrückt halten müssen, um in das **Telefonbuch-Menü** zu gelangen.*

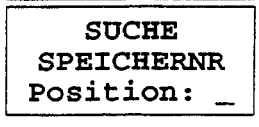
Gehen Sie weiter vor wie oben unter Punkt 1 bis **4** beschrieben und drücken Sie **Senden**.

Die Zeichenfolge wird als MFV-Töne gesendet, ein Zeichen nach dem anderen. In der Zwischenzeit werden die Zeichen sowie die Mitteilung **Senden** im Display angezeigt.

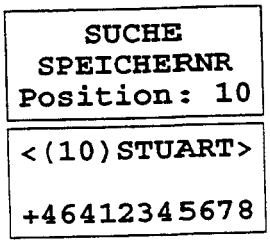
Abrufen einer Rufnummer über die Speicherplatzposition – Suche SpeicherNR



1. Drücken Sie **YES**, um die Funktion **Suche-SpeicherNR** auszuwählen.



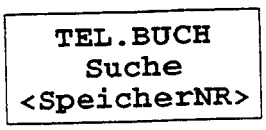
2. Geben Sie die Nummer der Speicherplatzposition ein (eine oder zwei Ziffern).



(Name und) Rufnummer werden angezeigt.

3. Drücken Sie **YES**, um die angezeigte Rufnummer anzuwählen.

Rufnummernspeicher durchblättern



Durch Blättern im Speicher können Sie den Inhalt jedes Speicherplatzes anzeigen.

1. Drücken Sie **YES**, um die Funktion **Suche-SpeicherNR** auszuwählen.
2. Drücken Sie die **rechte Pfeiltaste**, um vorwärts und die **linke Pfeiltaste**, um rückwärts durch den Speicher zu blättern.

MFV-Töne abrufen

Siehe vorstehenden Abschnitt **Abrufen einer Telefonnummer über den Namen – Suche Namen**

Alternative Methoden zum Abrufen einer Rufnummer aus dem Speicher

1. Falls in der unteren Zeile des Displays etwas anderes als die Uhrzeit steht, dies mit der **CLR**-Taste löschen.
2. Die Nummer der Speicherplatzposition (eine oder zwei Ziffern) und die Taste # betätigen.
3. Mit der **rechten** und **linken Pfeiltaste** können Sie vorwärts und rückwärts durch den Speicher blättern.

Kurzwahl

1. Falls in der unteren Zeile des Displays etwas anderes als die Uhrzeit steht, dies mit der **CLR**-Taste löschen.
2. Geben Sie die Nummer der Speicherposition **1** bis **9** ein und drücken Sie **YES**.

Wenn Sie aus Versehen eine falsche Rufnummer angewählt haben, drücken Sie Ende, bevor die Verbindung hergestellt ist.

Speichern einer Rufnummer (und Name)

TEL.BUCH <Speichern>

1. Drücken Sie **YES**, um die **Speicherfunktion** auszuwählen.

SPEICHERN 1 Name:_

2. Um die Rufnummer an der **ersten freien** Speicherposition zu speichern (**1** in diesem Beispiel), verfahren Sie wie unter Punkt **5** weiter unten beschrieben.
3. Um die Rufnummer an einer **anderen** Speicherposition zu speichern, drücken Sie die **linke Pfeiltaste**.

SPEICHERN _ Name:_

4. Geben Sie die Nummer der Speicherposition ein (eine oder zwei Ziffern), zum Beispiel **10** und drücken Sie die **rechte Pfeiltaste**.

SPEICHERN 10 Name:_

5. Um eine Rufnummer **ohne** Namen zu speichern, drücken Sie **YES** und verfahren Sie weiter wie unter Punkt **8** weiter unten beschrieben.
6. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens mit der entsprechenden alphanumerischen Taste ein:

SPEICHERN 10 Name:S_

Wenn ein **Unterstreichungszeichen** (_) neben dem eingegebenen Buchstaben erscheint, können Sie den Text eingeben.

Wenn Sie ein **Leerzeichen** eingeben wollen, drücken Sie die Taste **1**; für einen **Bindestrich** drücken Sie die Taste **1 zweimal**.

Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler machen, können Sie ihn mit der **CLR**-Taste korrigieren.

SPEICHERN 10 Name:STUART_

7. Wenn Sie den Namen eingegeben haben, drücken Sie **YES**.

SPEICHERN 10 Name:STUART Rufnummer: _

8. Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie **YES**.

GESPEICHT 10 Name:STUART +46412345678

9. Name und Rufnummer sind jetzt gespeichert.

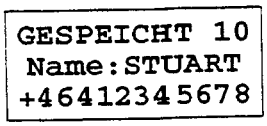
Alternative Methode zum Speichern einer Rufnummer

+46412345678

Wenn die zu speichernde Rufnummer im Display angezeigt wird:

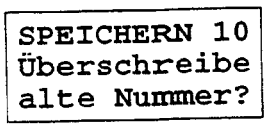
TEL.BUCH <Speichern > +46412345678

1. Verfahren Sie wie unter Punkt **1 – 7** im vorangegangenen Abschnitt beschrieben.



2. Name und Rufnummer sind gespeichert.

Speicherschutz



Wenn Sie versuchen, eine Rufnummer an einer Speicherposition zu speichern, die bereits belegt ist:

a. Zum Speichern der Rufnummer an einer **anderen** Position, drücken Sie **NO** und geben die Nummer der Speicherposition ein.

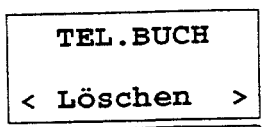
b. Zum Speichern der Rufnummer an der gewählten Speicherposition und **Löschen** der alten Nummer (und Name) drücken Sie **YES**.

Speicher voll

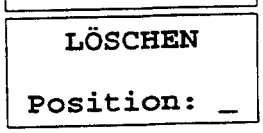
Wenn der Speicher voll ist und Sie versuchen, eine Rufnummer zu speichern, wird in der oberen Zeile des Displays keine Speicherplatznummer vorgeschlagen.

Wenn Sie die neue Rufnummer speichern wollen, müssen Sie die bereits belegte Speicherplatznummer eingeben und die alte Rufnummer (und Name) **löschen**.

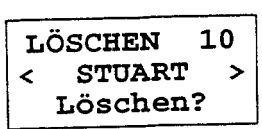
Rufnummer (und Name) löschen



1. Drücken Sie **YES**, um die **Lösch-Funktion** auszuwählen.



2. Geben Sie die Nummer des Speicherplatzes (eine oder zwei Ziffern) ein, zum Beispiel **10**, **oder** blättern Sie mit der **rechten Pfeiltaste** im Speicher, bis Sie die zu löschende Rufnummer (und Namen) finden.



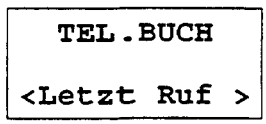
3. Drücken Sie **YES**, um die Nummer zu löschen.

4. Die Rufnummer (und Name) ist gelöscht.

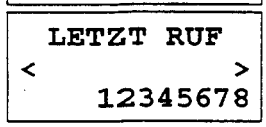
→

Aufrufen der letzten zehn Rufnummern aus dem Speicher

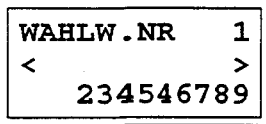
Um eine Rufnummer aufzurufen, verfahren Sie wie folgt:



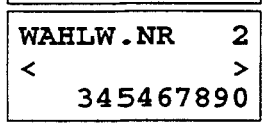
1. Drücken Sie **YES**, um in die Funktion **Letzte Rufnummer** zu gelangen.



2. Die Rufnummer des zuletzt getätigten Anrufs wird angezeigt. Um die anderen Rufnummern anzuzeigen, blättern Sie mit der **rechten Pfeiltaste.**



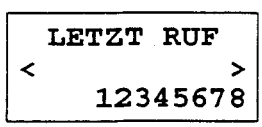
3. Die vorletzte Rufnummer wird angezeigt und so weiter.



4. Drücken Sie **Senden** (YES), um die angezeigte Rufnummer anzuwählen. Die Rufnummern bleiben gespeichert, auch wenn das Telefon ausgeschaltet wird.

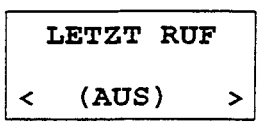
Alternative Methoden zum Aufrufen der letzten 10 Rufnummern

1. Falls in der unteren Zeile des Displays etwas anderes als die Uhrzeit steht, dies mit der **CLR**-Taste löschen.
2. Geben Sie **0** ein und drücken Sie **#**.



3. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt. Um die übrigen Rufnummern anzuzeigen, blättern Sie mit der **rechten Pfeiltaste.**
4. Drücken Sie **Senden** (YES), um die angezeigte Rufnummer anzuwählen.

Ausschalten des Rufnummernspeichers



Drücken Sie **YES**, um den Rufnummernspeicher auszuschalten und die gespeicherten Nummern zu löschen.

Eingabe von Buchstaben

Drücken Sie die entsprechenden Tasten **1** – **9** oder **0** (wiederholt), bis der gewünschte Buchstabe, das Sonderzeichen oder Satzzeichen auf dem Display erscheint.

1 Leerzeichen - ? ! , . : " ' ( ) 1

2 A B C Å Ä Æ à Ç 2

3 D E F è É 3

4 G H I ì 4

5 J K L 5

6 M N O Ñ Ö Ø ò 6

7 P Q R S ß 7

8 T U V Ü ù 8

9 W X Y Z 9

0 0

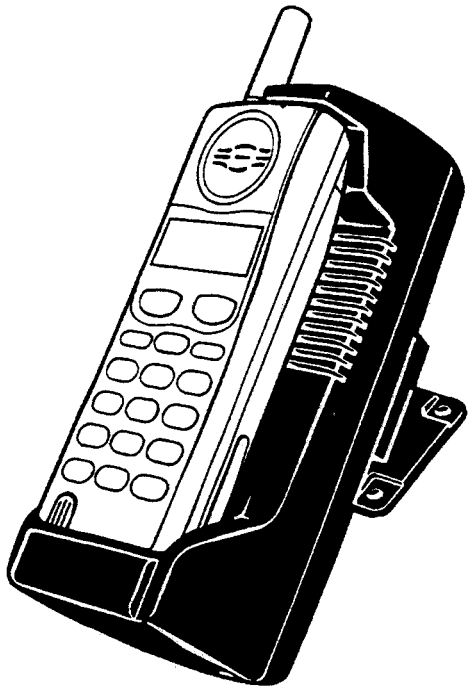
Eingabe von Kleinbuchstaben

Geben Sie den Buchstaben ein, zum Beispiel ein **A**, und drücken Sie * oder #. Jetzt wird ein **a** angezeigt. Jetzt werden so lange Kleinbuchstaben angezeigt, bis Sie wieder * oder # drücken.

6. Zubehör

Für Ihr Telefon gibt es eine Vielzahl von Zubehörteilen, von denen einige in diesem Kapitel beschrieben werden. Umfassende Informationen über alle lieferbaren Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Freisprecheinrichtung für Kraftfahrzeuge



Freisprech-Halter

Wenn ein kleiner Akku in das Telefon eingesetzt ist, die kleine Stütze ausklappen, bevor Sie das Telefon in die Halterung stellen.

Die Freisprecheinrichtung ist ein komplettes System für die Nutzung in Fahrzeugen mit Stromversorgung des Telefons über die Fahrzeugbatterie und Lademöglichkeit des im Telefon eingesetzten Akkus.

Für einen besseren Empfang sollte in Fahrzeugen eine Außenantenne verwendet werden.

Wenn sich das Telefon in der Halterung befindet, sind das interne Mikrofon und der interne Lautsprecher abgeschaltet.

Statt dessen werden ein externes Mikrofon und ein externer Lautsprecher benutzt, die in der Halterung eingebaut sind.

Mit der Freisprecheinrichtung können Sie ein Gespräch führen, ohne das Telefon aus der Halterung nehmen zu müssen. Sie können bequem telefonieren und behalten beide Hände am Lenkrad.

GSM-Netzanzeige

Wenn das Telefon in ein GSM-Netz eingebucht ist, leuchtet die **grüne Anzeigeleuchte** an der Oberseite des Telefons **permanent** und blinkt nicht wie normalerweise.

Laden des Akkus

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird der eingesetzte Akku geladen. Zur Anzeige des Ladevorgangs leert und füllt sich das Batteriesymbol auf der rechten Seite des Displays kontinuierlich.

Beleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung von Tastenfeld und Display kann auf **Automatik**, bzw. permanent **aus-** oder **angestellt** werden. Siehe **Menü Einstellungen** im Kapitel **5. Menü-Funktionen**.

Bedienung

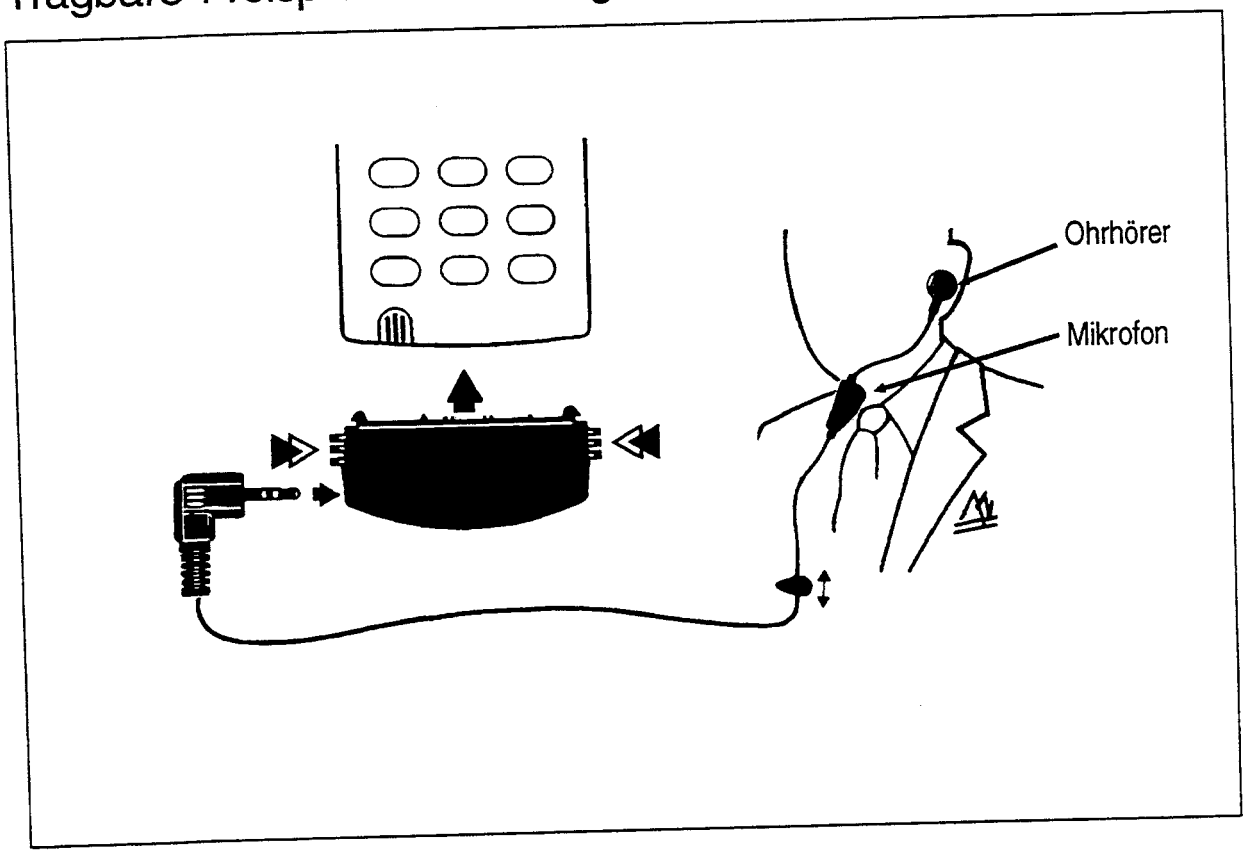
Wenn das Telefon zusammen mit der Freisprecheinrichtung benutzt wird, ist die Bedienung im wesentlichen die gleiche, wie vorher in diesem Handbuch beschrieben.

Funktion „beliebige Taste"

Zur Entgegennahme eines Anrufs können Sie eine **beliebige** Taste drücken. Siehe **Menü Einstellungen** im Kapitel **5. Menü-Funktionen**.

Hinweis:
Um ein unnötiges Entladen der Fahrzeugbatterie zu vermeiden, sollten Sie das Telefon nicht über längere Zeit in der Halterung lassen, wenn das Fahrzeug nicht bewegt wird.

Tragbare Freisprecheinrichtung

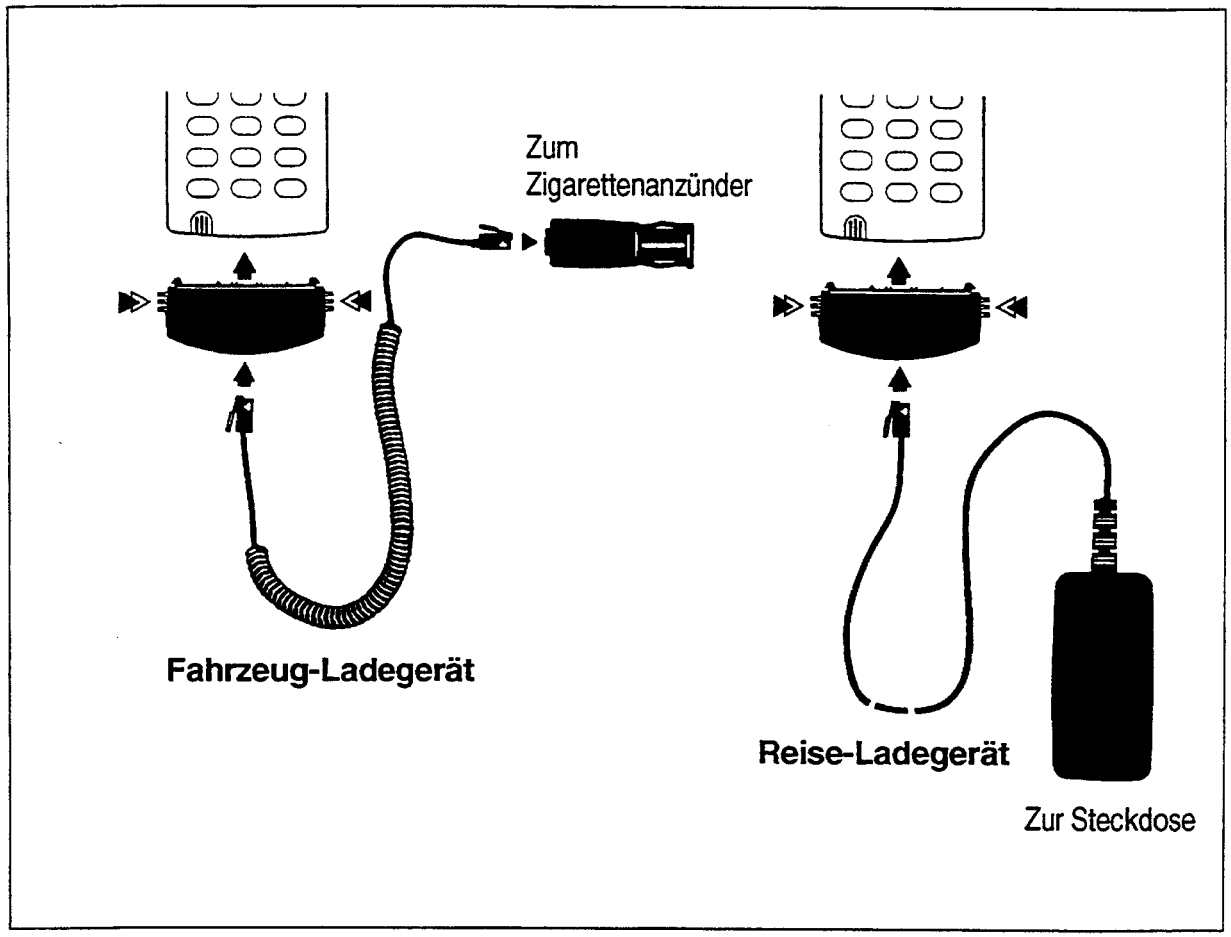


Die tragbare Freisprecheinrichtung wird unten am Telefon angeschlossen.

Funktion „beliebige Taste"

Die vorstehend beschriebene Funktion **„beliebige Taste"** kann auch mit der tragbaren Freisprecheinrichtung genutzt werden.

Fahrzeug-Ladegerät und Reise-Ladegerät



Das Fahrzeugladegerät und das Reise-Ladegerät laden den eingesetzten Akku **und** versorgen das Telefon mit Strom.

Das **Fahrzeugladegerät** wird an **12 V** mit **Minuspol an Erde** an den Zigarettenanzünder im Fahrzeug angeschlossen.

Das **Reise-Ladegerät** ist für die Benutzung in geschlossenen **Räumen** bestimmt und wird an die Netzsteckdose angeschlossen.

Laden des Akkus und Stromversorgung des Telefons

1. Fahrzeugladegerät an den Zigarettenanzünderausgang im Fahrzeug oder das Reise-Ladegerät an die Netzsteckdose anschließen.
2. Fahrzeugladegerät oder Reise-Ladegrät an den Ausgang unten am Telefon anschließen.
3. Telefon einschalten.

Das Laden des Akkus wird vom Telefon gesteuert. Zur Anzeige des Ladevorgangs leert und füllt sich das Batteriesymbol auf der rechten Seite des Displays kontinuierlich.

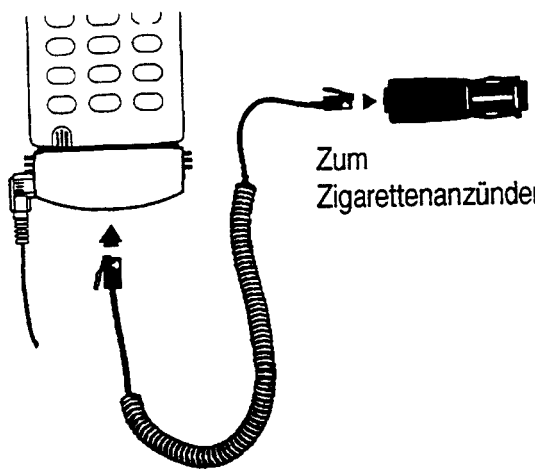
Wenn sich das Telefon nicht einschalten läßt, kann es daran liegen, daß der Akku vollständig leer ist. Warten Sie einen Moment und schalten Sie das Telefon noch einmal an.

Wenn Sie das Fahrzeugladegerät aus dem Zigarettenanzünder oder das Reise-Ladegerät aus der Steckdose ziehen, müssen Sie das Ladegerät auch vom Telefon trennen.

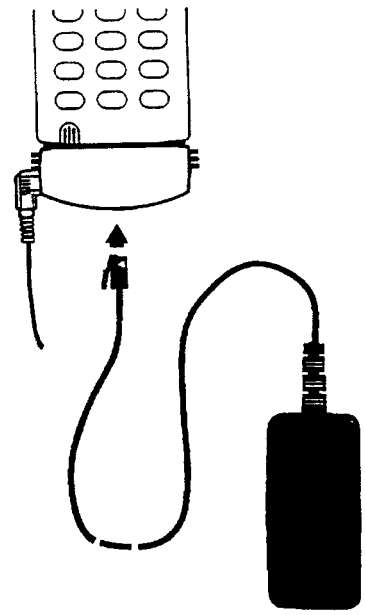
Bei einigen Fahrzeugen wird die Stromzufuhr zum Zigarettenanzünder unterbrochen, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

Tragbare Freisprecheinrichtung

Wenn eine tragbare Freisprecheinrichtung an das Telefon angeschlossen ist, kann das Fahrzeugladegerät (Reise-Ladegerät) an den Zigarettenanzünderausgang (an eine Netzsteckdose) angeschlossen werden, um das Telefon mit Strom zu versorgen.



Tragbare Freisprecheinrichtung:
Stromversorgung des Telefons über den Zigarettenanzünder



Tragbare Freisprecheinrichtung:
Stromversorgung des Telefons über das Stromnetz

7. Probleme, die Sie selbst lösen können

Telefon läßt sich nicht einschalten

Handtelefon:

Akku neu laden oder ersetzen. Siehe Kapitel **3. Stromversorgung**.

Handtelefon in einem Fahrzeug:

Wenn sich das Telefon einschalten läßt, nicht jedoch die Freisprecheinrichtung: Sicherstellen, daß sich das Telefon korrekt in der Halterung befindet.

Sicherung überprüfen. Die Sicherung befindet sich am Stromkabel in der Nähe der Fahrzeugbatterie.

Telefon gesperrt wird angezeigt

Telefon gesperrt

Das Telefon ist gegen unbefugten Gebrauch gesperrt.

Um die Telefonsperre aufzuheben:

Geben Sie Ihren persönlichen **3- bis 8stelligen Sicherheitscode** ein und drücken Sie **#**.

Wenn Sie Ihren Sicherheitscode vergessen haben:

Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf. Die einzige Möglichkeit, die Telefonsperre aufzuheben, ist die Eingabe Ihres Sicherheitscodes. Bitte bedenken Sie, daß es aus Sicherheitsgründen einige Zeit dauern kann, bis das Problem gelöst ist.

Karte einlegen wird angezeigt

Karte einlegen

Im Telefon ist keine SIM-Karte eingelegt. Zum Einlegen der SIM-Karte: siehe Kapitel **2. Inbetriebnahme**.

Falsche PIN wird angezeigt

Falsche PIN

Die PIN-Nummer wurde falsch eingegeben. Dieser Mitteilung folgt die Aufforderung **PIN eingeben**.

PIN-Nummer korrekt eingeben und # drücken.

Karte gesperrt. Entsperren? wird angezeigt

Karte gesperrt Entsperren?

Diese Mitteilung erscheint, wenn die PIN-Nummer dreimal hintereinander falsch eingegeben wurde.

Entsperren der Karte:

Drücken Sie **YES**.

Super-PIN eingeben

Geben Sie Ihre **persönliche Super-PIN-Nummer** ein und drücken Sie #.

Neue PIN eingeben

Geben Sie die **PIN**-Nummer ein und drücken Sie #. Sie können entweder die gegenwärtige PIN-Nummer oder eine neue eingeben.

Neue PIN wiederholen

Geben Sie die **PIN**-Nummer nochmals ein und drücken Sie #.

PIN geändert

Wenn Sie sowohl die Super-PIN-Nummer als auch den PIN korrekt eingegeben haben, erscheint die Mitteilung **PIN geändert** auf dem Display.

Alternative Methode zum Entsperren der SIM-Karte:

Karte gesperrt Entsperren?

Um die SIM-Karte zu entsperren, geben Sie folgende Zeichenfolge ein:

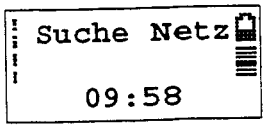
*** * 0 5 * SUPER-PIN-NUMMER * NEUE PIN * NEUE PIN #**

Karte endgültig gesperrt wird angezeigt

Karte endgültig gesperrt

Die SIM-Karte wurde endgültig gesperrt, nachdem die Super-PIN-Nummer zehnmal hintereinander falsch eingegeben wurde. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter auf.

Suche Netz wird permanent im Display angezeigt



Das bedeutet, daß kein Netz in Reichweite liegt. Der Grund hierfür ist entweder:

a. Sie befinden sich in einem Gebiet, das nicht von einem Netz abgedeckt wird.

b. Das empfangene Signal ist zu schwach.

Die Signalstärke schwankt von Ort zu Ort, und oft müssen Sie das Telefon nur 20 bis 25 cm bewegen, um ein stärkeres Signal zu empfangen.

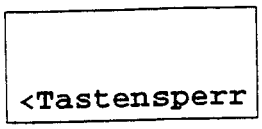
Größere Hindernisse wie Gebäude, Hügel und Berge können die Signalstärke stark beeinträchtigen, so daß möglicherweise ein Standortwechsel erforderlich ist, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

In Gebäuden benutzt man das Telefon am besten in der Nähe eines Fensters.

Telefon mit Freisprecheinrichtung in einem Fahrzeug:

Sicherstellen, daß sich das Telefon korrekt in der Halterung befindet. Außenantenne überprüfen.

Tastensperr wird angezeigt



Das Tastenfeld ist gesperrt, um ein unbeabsichtigtes Betätigen der Tasten zu verhindern.

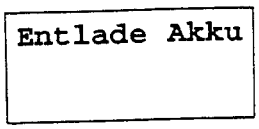
Tastensperre aufheben:

Linke Pfeiltaste und danach **YES** drücken.

Rote Anzeigeleuchte blinkt

Dies zeigt an, daß der Akku fast leer ist und aufgeladen oder ersetzt werden muß.

Rote Anzeigeleuchte leuchtet ständig



Die Mitteilung **Akku entladen** erscheint und zeigt ebenfalls an, daß der Akku das Telefon nicht mehr mit ausreichend Strom versorgt und das Telefon sich daher selbst ausgeschaltet hat.

Es ist nicht mehr möglich, das Telefon wieder anzuschalten. Statt dessen müssen Sie den Akku laden oder einen anderen Akku einsetzen. Siehe Kapitel **3. Stromversorgung**.

GSM-Netzdienste

Ergänzung zum Benutzerhandbuch

DE/LZT 126 1237 R2

ERICSSON

Zweite Ausgabe (August 1994)

Dieses Handbuch wird von **Ericsson Mobile Communications AB** ohne Gewährleistung herausgegeben. **Ericsson Mobile Communications AB** behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung, Verbesserungen oder Veränderungen an diesem Handbuch vorzunehmen, die durch Druckfehler, eventuelle Ungenauigkeiten enthaltener Informationen oder die Verbesserung von Programmen und/oder Ausstattungen erforderlich werden. Diese Änderungen werden jedoch in den neuen Ausgaben dieses Handbuchs berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© **Ericsson Mobile Communications AB**, 1994.

Erscheinungsnummer: **DE/LZT 126 1237 R2.**

Gedruckt in Schweden.

INNOVATRON PATENTS

Inhalt

Zusatzdienste des GSM-Netzes – Sie haben die Wahl 5

Rufumleitung – Anrufumleitung 6

Anrufe umleiten 6

Aufheben oder Überprüfen aller Rufumleitungen 7

Aufheben oder Überprüfen des Status einer speziellen Rufumleitung 8

Rufsperre – Anrufsperrung 10

Anrufe sperren 10

Aufheben aller Anrufsperren 11

Eine spezielle Anrufsperre aufheben oder deren Status überprüfen 11

Paßwort ändern 12

Besetztfunktion 13

Makeln, Anklopfen 14

Aktivieren, Überprüfen des Status oder Aufheben der Anklopffunktion 14

Empfang eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs 14

Während eines laufenden Gesprächs ein zweites Gespräch führen 15

Wechseln zwischen zwei Gesprächen 15

Das laufende Gespräch beenden 16

Falls ein dritter Anruf erfolgt 16

MFV-Signaltöne 17

Mailbox 18

Die Mailbox-Nummer-Funktion 18

Benutzung der Mailbox-Funktion 19

Kurzmitteilungsdienst – SMS (Short Message Service) 20

Lesen und Speichern neuer Mitteilungen 21

Lesen und Löschen einer alten Mitteilung 22

Unmittelbar angezeigte Mitteilungen 23

Zellenrundfunk-Dienst
– Eine besondere Art von Kurzmitteilungen **24**
Empfang von Zellenrundfunk-Mitteilungen 25
Ein- und Ausschalten
von Zellenrundfunk-Mitteilungen 25
Ändern der Liste von Zellenrundfunk-Mitteilungen 25

Mikrozellnetze – MZN **27**

Rufnummeranzeige **28**
Unbeantwortete Anrufe 28

Zusatzdienste des GSM-Netzes – Sie haben die Wahl

Einige der wichtigsten Vorteile der GSM-Mobiltelefonnetze sind die zusätzlichen Dienstleistungen. Mehrere Dienste gehören zum Standardangebot, andere, die sogenannten Zusatzleistungen, müssen speziell beantragt werden.

Der Umfang der zusätzlichen Dienstleistungen, die Sie nutzen können, ist abhängig von:

- den beantragten Dienstleistungen,
- dem Dienstleistungsangebot Ihres Netzbetreibers oder Diensteanbieters,
- den Leistungsmerkmalen Ihres Mobiltelefons.

Diese Ergänzung zum Bedienungshandbuch erläutert die Leistungen Ihres Mobiltelefons und beschreibt, wie Sie diese Dienste nutzen können, wenn Sie sie beantragt haben. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter auf.

Die beschriebenen Dienste sind mit einer Ausnahme alle über Menüs zu erreichen. Zur Auswahl und Bestätigung arbeiten Sie wie in den anderen Menüs mit den **Pfeiltasten** und der Taste **YES**.

Wie im Kapitel **Menü-Funktionen** im Benutzerhandbuch beschrieben, werden die **Pfeiltasten** zum horizontalen Blättern auf einer Ebene der Menüs verwendet und die Taste **YES** zum Bestätigen, wenn Sie von einer Ebene zu einer anderen gelangen wollen oder eine Einstellung vornehmen, eine Rufnummer eingeben usw.

Rufumleitung – Anrufumleitung

Wenn Sie sicherstellen wollen, daß ankommende Anrufe immer beantwortet werden, auch wenn Sie selbst nicht dazu in der Lage sind, können Sie die **Anrufumleitung** wählen.

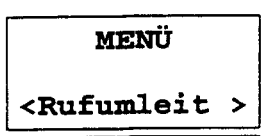
Sie haben dabei die Wahl zwischen verschiedenen Optionen, wann ein Anruf umgeleitet werden soll: Es können umgeleitet werden:

- alle Anrufe – **Alle Rufe**
- Anrufe, wenn Ihr Telefon besetzt ist – **Belegt**
- Anrufe, die Sie nicht beantworten – **Keine Antw**
- Anrufe, wenn Sie nicht erreichbar sind – **Unerreichb**

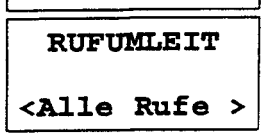
Anrufe umleiten

Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten möchten, blättern Sie mit den Pfeiltasten bis zum Menü **Rufumleitung**.

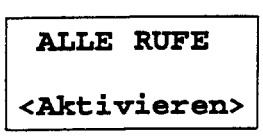
*Die folgende Anleitung erläutert das Einschalten der Rufumleitung aller Anrufe. Die Rufumleitung für den **Besetztfall**, wenn **keine Antwort** erfolgt, oder wenn Ihr Telefon **nicht erreichbar** ist, erfolgt jedoch ebenso. Sie können mehrere bedingte Rufumleitungen gleichzeitig einschalten, wobei für jede Rufumleitung eine andere Zielrufnummer verwendet werden kann. Bedingte Rufumleitungen lassen sich nicht einschalten, wenn die Rufumleitung **alle Rufe** aktiv ist.*



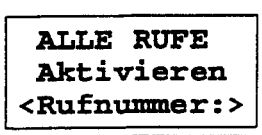
Das ist das Menü **Rufumleitung**. Drücken Sie **YES**, um es aufzurufen.



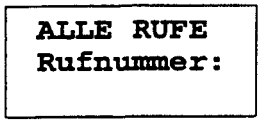
Sie können jetzt die **Varianten der Rufumleitung** auswählen. Die erste Variante ist **alle Rufe**. Um sie auszuwählen, drücken Sie **YES**.



In dieser Ebene können Sie zwischen **drei** Optionen wählen: **Aktivieren**, **Status anz** oder **Aufheben**. Die erste Alternative ist **Aktivieren**. Drücken Sie **YES**, um sie auszuwählen.



Drücken Sie **YES**, wenn Sie hier eine Rufnummer eingeben wollen, zu der alle Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.



Geben Sie die Rufnummer mit der Vorwahl ein, und drücken Sie **YES**.

*Die **automatische Einfügung der Vorwahl**, die Sie im Menü **Einstellungen** gewählt haben, funktioniert hier nicht. Sie müssen die vollständige Rufnummer mit Ortsvorwahl eingeben.*

*Wenn Sie das **internationale Zeichen** „+" eingeben möchten, drücken Sie die **rechte Pfeiltaste**. Geben Sie danach die internationale Landeskennzahl, die Ortsvorwahl und die Rufnummer ein. Bitte beachten Sie, daß die erste **0** in der Ortsvorwahl entfällt.*

*Falls der ankommende Anruf zu einer in Ihrem Telefonbuch gespeicherten Nummer umgeleitet werden soll, können Sie die **linke Pfeiltaste** drücken und die Telefonnummer abrufen.*

Es kann einen Moment dauern, bis das Netz reagiert. In der Zwischenzeit wird die Mitteilung **Bitte warten** im Display angezeigt. Danach erfolgt die Anzeige **Alle Rufe Rufumlei EIN** zusammen mit der Telefonnummer auf dem Display.

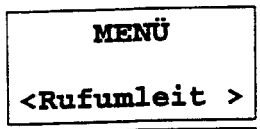
Alle ankommenden Anrufe werden jetzt zu dieser Rufnummer umgeleitet.

Bei jedem Einschalten des Telefons informiert Sie das Display über die Rufumleitung.

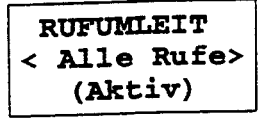
Hinweis:
Wenn Rufumleitungen mit einem anderen GSM-Telefon geändert wurden, stimmen die Anzeigen eventuell nicht mit den aktuellen Rufumleitungen überein. Überprüfen Sie dann bitte alle Rufumleitungen, wie in dem folgenden Kapitel beschrieben.

Aufheben oder Überprüfen aller Rufumleitungen

Mit den Funktionen **Alle Lösch** oder **AllePrüfen** im Menü **Rufumleitung** können Sie alle vier Anrufumleitungsvarianten aufheben oder überprüfen. Wenn Sie beispielsweise während eines Fluges, wenn Ihr Telefon abgeschaltet sein muß, **alle Anrufe** umgeleitet haben, möchten Sie die Rufumleitung bei der Ankunft vielleicht aufheben. Oder Sie wollen überprüfen, zu welcher Rufnummer Ihre Anrufe umgeleitet wurden.



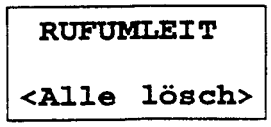
Drücken Sie **YES**, um in das **Rufumleitungsmenü** zu gelangen.



Blättern Sie mit den **Pfeiltasten**, bis Sie die Optionen **Alle lösch** oder **AllePrüfen** ereichen.

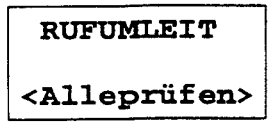
→

Alle lösch



Um alle Rufumleitungen aufzuheben, drücken Sie **YES**. Die Anzeige **Bitte warten** erscheint im Display und danach eine Mitteilung, die bestätigt, daß alle Rufumleitungen aufgehoben wurden.

AllePrüfen



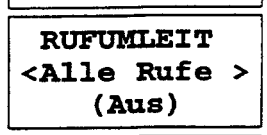
Drücken Sie **YES**, um alle Rufumleitungen zu überprüfen. Die Mitteilung **Bitte warten** erscheint im Display und danach die Information über **alle** Rufumleitungen: **Alle Rufe**, **Belegt**, **Keine Antw** und **Unerreichb** sowie eine Mitteilung, ob die Varianten jeweils **aktiv** oder **AUS**-geschaltet sind. Wenn eine Rufumleitung aktiviert ist, wird zusätzlich die Rufnummer angezeigt. Die verschiedenen Rufumleitungen werden automatisch nacheinander angezeigt.

Aufheben oder Überprüfen des Status einer speziellen Rufumleitung

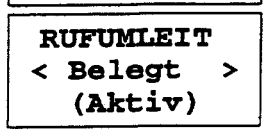
Wenn Sie ankommende Anrufe immer umleiten, wenn Sie **nicht erreichbar** sind (was eine gute Idee ist), und die Rufumleitung **im Besetztfall** nur zeitweise nutzen, ist es möglich, daß Sie die letztere Rufumleitung ausschalten, die erste jedoch beibehalten möchten.

Die oben beschriebene **Alle lösch**-Alternative würde beide Rufumleitungen ausschalten. Daher müssen Sie die Rufumleitung **im Besetztfall** auf andere Weise ausschalten. Mit der anderen Option **Status anz** können Sie überprüfen, ob Anrufe umgeleitet werden, wenn Ihr Telefon **besetzt** ist.

Drücken Sie **YES**, um in das **Rufumleitungsmenü** zu gelangen.

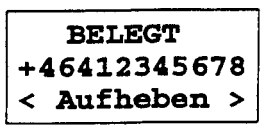


Blättern Sie mit den **Pfeiltasten**, bis die Option **Belegt** erscheint.



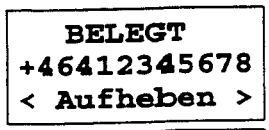
Drücken Sie **YES**, um die Option auszuwählen.

Aufheben

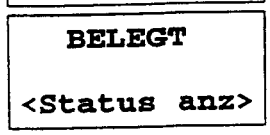


Drücken Sie **YES**, um die Rufumleitung aufzuheben. Die Mitteilung **Bitte warten** erscheint auf dem Display und danach eine Bestätigung der Aufhebung der Rufumleitung **im Besetztfall**.

Status anz



Blättern Sie mit den **Pfeiltasten**, bis die Option **Status anz** erscheint.



Drücken Sie **YES**, um den Status zu überprüfen. Die Mitteilung **Bitte warten** erscheint im Display und danach entweder die Telefonnummer und **(aktiv)**, wenn die Rufumleitung **im Besetztfall** eingeschaltet ist, oder **(AUS)**, wenn sie nicht aktiviert ist.

Rufsperre – Anrufsperrung

Mit der Anrufsperrung können Sie festlegen, welche Anrufe mit Ihrem Telefon getätigt werden können. Dies ist zum Beispiel sinnvoll, wenn Sie Ihr Telefon Dritten überlassen. Sie können sperren:

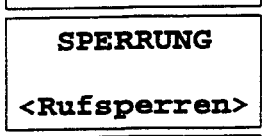
- alle abgehenden Anrufe,
- alle abgehenden Auslandsanrufe,
- alle abgehenden Auslandsanrufe, ausgenommen Auslandsanrufe in Ihr Heimatland,
- alle ankommenden Anrufe
- alle ankommenden Anrufe bei Aufenthalt im Ausland.

Um sicherzustellen, daß diese Sperrungen nicht von Dritten verändert werden können, ist ein **Paßwort** für das Einrichten und Aufheben von Sperrungen erforderlich, das Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten. Bitte beachten Sie, daß immer nur eine abgehende und eine ankommende Anrufsperre eingeschaltet sein kann. Rufumleitungen und Anrufsperrungen lassen sich nicht beliebig kombinieren.

Anrufe sperren

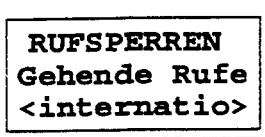
Die Anrufsperre wird durch das **Sperrungsmenü** aktiviert. Dieses Menü umfaßt auch Funktionen wie **Kartenschloß** und **Telefonsperre**. Hier wird nur die Anrufsperre erläutert. Blättern Sie mit den **Pfeiltasten**, bis das **Sperrungsmenü** erscheint.

Drücken Sie **YES**, um das **Sperrungsmenü** aufzurufen.



Im Display wird **Rufsperren** angezeigt. Drücken Sie **YES**, um das Untermenü Rufsperren aufzurufen.

Auf dieser Ebene wählen Sie, welche Anrufe Sie sperren möchten. Sie können zu jeder der fünf Sperroptionen blättern oder zu **Alle lösch** bzw. zu **Paßwort ändern**.



Wenn Sie die gewünschte Sperroption erreicht haben, zum Beispiel **Gehende Rufe internatio(nal)**, drücken Sie **YES**.

Auf dieser Ebene könen Sie zwischen **drei** Optionen wählen: **Aktivieren**, **Status anz** oder **Aufheben**. Die erste Option ist **Aktivieren**. Drücken Sie **YES**, um sie auszuwählen.

Passwort eingeben

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihr **Paßwort** einzugeben. Geben Sie Ihr Paßwort ein und drücken Sie **YES**.

Es kann einen Moment dauern, bis das Netz reagiert. In der Zwischenzeit wird die Mitteilung **Bitte warten** im Display angezeigt. Danach erfolgt eine Anzeige, daß alle abgehenden Auslandsanrufe jetzt gesperrt sind.

Aufheben aller Anrufsperren

Wenn Sie alle Anrufsperren aufheben möchten, blättern Sie zum **Sperrungsmenü** und drücken dann **YES**, um es aufzurufen. Drücken Sie dann noch einmal **Yes**, um in das **Rufsperren** Untermenü zu gelangen.

RUFSPERREN Gehende Rufe < Alle >

Blättern Sie mit den **Pfeiltasten**, bis **Alle lösch** angezeigt wird.

RUFSPERREN <Alle lösch>

Drücken Sie **YES**.

Passwort eingeben

Geben Sie Ihr **Paßwort** ein und drücken Sie **YES**.

Die Mitteilung **Bitte warten** wird im Display angezeigt und danach eine Bestätigung, daß alle Anrufsperren aufgehoben sind.

Eine spezielle Anrufsperre aufheben oder deren Status überprüfen

Wenn Sie eine bestimmte Anrufsperre aufheben oder deren Status überprüfen möchten, blättern Sie bis zum **Sperrungsmenü** und drücken **YES**, um es aufzurufen. Danach drücken Sie noch einmal **YES**, um in das Untermenü **Rufsperren** zu gelangen.

RUFSPERREN Gehende Rufe < Alle >

Blättern Sie bis zum gewünschten Typ der Anrufsperre, zum Beispiel **Gehende Rufe internatio(nal)**, und drücken Sie **YES**.

Aufheben

GEHENDE RUFE INTERNATIO < Aktiv >

Auf dieser Ebene gibt es drei Optionen. Blättern Sie mit einer **Pfeiltaste** bis **Aufheben**.

GEHENDE RUFE INTERNATIO < Aufheben >

Drücken Sie **YES**.

→

Passwort eingeben

Geben Sie Ihr **Paßwort** ein und drücken Sie **YES**.

Die Mitteilung **Bitte warten** wird im Display angezeigt und danach eine Bestätigung, daß die Anrufsperre aufgehoben ist.

Status überprüfen

Wenn Sie die Aufhebung einer Sperre überprüfen möchten, blättern Sie in der gleichen Ebene, in der Sie **Aufheben** gefunden haben, bis zur Displayanzeige **Status anz.**

GEHENDE RUFE INTERNATIO <Status anz>

Drücken Sie **YES**.

Die Mitteilung **Bitte warten** erscheint im Display und danach eine Bestätigung, daß die Sperre aller abgehenden Auslandsanrufe aufgehoben wurde.

Paßwort ändern

Das Paßwort für die **Anrufsperre** erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Sie können das Paßwort leicht und so oft sie wollen verändern.

Rufen Sie das **Sperrungsmenü** auf und drücken Sie **YES**, um in das Untermenü **Rufsperren** zu gelangen.

RUFSPERREN Gehende Rufe < Alle >

Blättern Sie mit den **Pfeiltasten** bis **Paßwort ändern** angezeigt wird.

RUFSPERREN Passwort < ändern >

Drücken Sie **YES**.

Eing. altes Passwort

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihr **altes** Paßwort einzugeben. Geben Sie es ein, und drücken Sie danach **YES**.

Eing. neues Passwort

Jetzt werden Sie aufgefordert, ein **neues** Paßwort einzugeben. Geben Sie es ein und drücken Sie danach **YES**.

Wiederhole Passwort

Sie werden jetzt aufgefordert, das **neue** Paßwort **noch einmal** einzugeben. Geben Sie es ein, und drücken Sie **YES**.

Auf die Mitteilung **Bitte warten** folgt eine Anzeige, daß das Paßwort verändert wurde.

Besetztfunktion

Manchmal möchten Sie einen eingehenden Anruf nicht beantworten. Um einen derartigen Anruf abzulehnen, drücken Sie **NO**.

Die Mitteilung **Besetztton** erscheint im Display. Falls der Netzbetreiber oder Diensteanbieter des Anrufers diese Funktion bietet, hört der Anrufer den Besetztton.

*Wenn die Funktion **Rufumleitung im Besetztfall** aktiviert ist, wird der Anruf auf die von Ihnen angegebene Rufnummer umgeleitet. Die Mitteilung **Umgeleitet** erscheint im Display.*

*Falls Sie während eines Gesprächs einen zweiten Anruf erhalten, müssen Sie **0** drücken und danach **YES**, um den Anruf nicht anzunehmen. Siehe Paragraph **Empfang eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs** im nächsten Kapitel **Mehrere Anrufe**.*

Makeln, Anklopfen

Ihr Telefon kann zwei Anrufe gleichzeitig handhaben. Dadurch können Sie einen Anruf in Warteposition halten und einen zweiten Anruf annehmen oder tätigen und danach zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten (Makeln).

Um während eines Gesprächs einen zweiten Anruf **annehmen** zu können, muß die **Anklopffunktion** aktiviert sein.

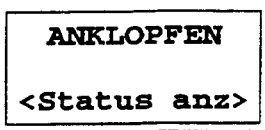
Aktivieren, Überprüfen des Status oder Aufheben der Anklopffunktion

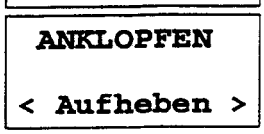
Gehen Sie in den **Menü-Modus** und mit den **Pfeiltasten** bis zum **Sperrungen-Menü.**

Drücken Sie **YES** um in das **Sperrungen-Menü** zu gelangen, danach blättern Sie mit den **Pfeiltasten** bis zu **Anklopfen.**

Drücken Sie **YES**, um die Anklopffunktion zu wählen.

Mit den Pfeiltasten können Sie jetzt zwischen **drei** Optionen wählen: **Aktivieren**, **Status anzeigen** oder **Aufheben**. Wenn die gewünschte Option in der Anzeige erscheint, drücken Sie **YES**, um sie auszuwählen.





Es kann einen Moment dauern, bis das Netz reagiert. In der Zwischenzeit erscheint die Mitteilung **Bitte warten** in der Anzeige. Danach erscheint die Mitteilung **Anklopfen EIN** oder **Anklopfen AUS**.

Empfang eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs

Bei aktivierter Anklopffunktion hören Sie bei einem zweiten ankommenden Anruf einen Ton in der Hörmuschel. Zusätzlich erscheint die Mitteilung **Klopft an** im Display. Sie können zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

a. Das **laufende** Gespräch **abbrechen** und das **ankommende** Gespräch **annehmen.** Drücken Sie **NO.**

   Das Telefon klingelt und die Frage **Annehmen?** erscheint im Display. Drücken Sie **YES** um den zweiten Anruf anzunehmen.

b. Das **laufende** Gespräch in **Halteposition setzen**, und das **ankommende** Gespräch **annehmen**. Drücken Sie **YES**.

c. Sie **nehmen** das **ankommende** Gespräch **nicht an**, und **setzen** das **laufende** Gespräch **fort**. Drücken Sie **0** und danach **YES**.

   Dadurch wird das anklopfende Gespräch abgelehnt. Falls der Netzbetreiber oder Diensteanbieter des Anrufers diese Funktion unterstützt, hört der Anrufer das Besetztzeichen.

   *Wenn die Funktion **Rufumleitung im Besetztfall** aktiviert ist, wird der Anruf auf die von Ihnen angegebene Rufnummer umgeleitet.*

Während eines laufenden Gesprächs ein zweites Gespräch führen

Geben Sie die gewünschte Rufnummer für das zweite Gespräch ein, und drücken Sie **YES**.

Das laufende Gespräch wird jetzt gehalten und die neue Rufnummer angewählt. Zu Ihrer Information erscheint die Mitteilung **1 gehalten** (erstes Gespräch gehalten) im Display.

Die zweite Telefonnummer aus dem Telefonbuch anwählen

1. Drücken Sie **YES**, um das laufende Gespräch zu halten. Die Mitteilung **1 gehalten** erscheint im Display.
2. Drücken Sie die **linke Pfeiltaste** solange bis **Telef.Buch** angezeigt wird.
3. Drücken Sie **YES** um das Telefonbuch anzuwählen. Suchen Sie die Telefonnummer mit **Name** oder **Suche SpeicherNR**. Wenn (der Name und) die Nummer angezeigt werden, drücken Sie **YES**, um diese Telefonnummer anzurufen.

Wechseln zwischen zwei Gesprächen

Wenn sich ein Gespräch in Halteposition befindet und das andere geführt wird, können Sie mit der Taste **YES** zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten.

→

Das laufende Gespräch beenden

Das laufende Gespräch wird durch Drücken der Taste **NO** beendet.

Die Mitteilung **Gehaltenen Ruf holen?** erscheint im Display.

a. Um zum gehaltenen Gespräch **zurückzuschalten**, drücken Sie innerhalb von drei Sekunden die Taste **YES**.

b. Um das gehaltene Gespräch zu **beenden**, drücken Sie die Taste **NO**.

*Falls Sie weder die Taste **YES** noch die Taste **NO** innerhalb von drei Sekunden drücken, verschwindet die Mitteilung **Gehaltenen Ruf holen?** vom Display und der gehaltene Anruf wird automatisch beendet.*

Falls ein dritter Anruf erfolgt

Es kann vorkommen, daß Sie während eines Gesprächs und mit einem zweiten Gespräch in Halteposition einen dritten Anruf erhalten. Sie hören einen Ton in der Hörmuschel und die Mitteilung **Klopft an** erscheint in der Anzeige. Sie können den dritten Anruf annehmen oder ablehnen.

Annehmen des dritten Anrufs

Es kann sich aber nur jeweils ein Gespräch in Halteposition befinden. Falls Sie den dritten Anruf annehmen möchten, müssen Sie vorher das eine oder andere Gespräch oder beide Gespräche beenden. Siehe oben **Beenden des laufenden Gesprächs**.

a. Falls Sie das erste oder das zweite Gespräch beenden, können Sie das ankommende (dritte) Gespräch mit der Taste **YES** übernehmen.

b. Falls Sie beide Gespräche beenden, klingelt das Telefon und die Mitteilung **Annehmen?** erscheint im Display. Drücken Sie **YES** um das Gespräch anzunehmen.

Ablehnen des dritten Anrufs

Drücken Sie **0** und danach **YES**.

Dadurch wird das anklopfende Gespräch abgelehnt. Falls der Netzbetreiber oder Diensteanbieter des Anrufers diese Funktion unterstützt, hört der Anrufer den Besetztton.

*Wenn die Funktion **Rufumleitung im Besetztfall** aktiviert ist, wird der Anruf auf die von Ihnen angegebene Rufnummer umgeleitet.*

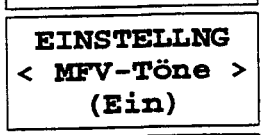
MFV-Signaltöne

Unabhängig davon, ob Sie beim Drücken der Tasten **0 – 9**, ✱ und # Signaltöne, Klicken oder Nichts hören, beim Drücken dieser Tasten werden während des Wahlvorganges MFV-Signaltöne ausgesendet. Dies ermöglicht beispielsweise Bankgeschäfte per Telefon und die Steuerung von Anrufbeantwortern.

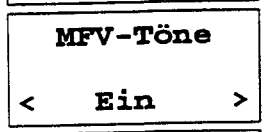
Es kann jedoch vorkommen, daß das Aussenden von MFV-Signaltönen nicht erwünscht ist. Mit der Funktion **MFV-Töne** im Menü **Einstellung** können die MFV-Signaltöne ausgeschaltet werden.

Gehen Sie in den **Menü-Modus** und mit den **Pfeiltasten** zum Menü **Einstellung**.

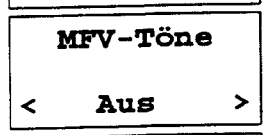
Drücken Sie **YES**, um in das Menü **Einstellung** zu gelangen. Danach mit den **Pfeiltasten** zu **MFV-Töne**.



Drücken Sie **YES**, um die Funktion MFV-Töne zu wählen.



Drücken Sie eine **Pfeiltaste**



und danach **YES**, um die MFV-Signaltöne auszuschalten.

Mailbox

Mit der **Mailbox-Funktion** im **Nachrichten-Menü** können Sie Ihren „Anrufbeantworter" des GSM-Netzes anrufen und steuern.

Die Mailbox-Nummer-Funktion

Mit der Mailbox-Nummer-Funktion können Sie die Telefonnummer ihres „Anrufbeantworters" eingeben oder verändern sowie die Mailbox-Funktion des Nachrichten-Menüs ein- und ausschalten.

Eingeben oder Ändern der Rufnummer und aktivieren der Mailbox-Nr-Funktion

Rufen Sie den **Menü**-Modus auf und blättern Sie mit den Pfeiltasten, bis **Nachricht** angezeigt wird.

```
MENÜ
< Nachricht>
```

Drücken Sie **YES**. Blättern Sie mit den **Pfeiltasten**, bis **Mailbox Nr** angezeigt wird.

```
NACHRICHT
<Mailbox Nr
(           )
```

Drücken Sie **YES**. Falls erforderlich, blättern Sie mit den **Pfeiltasten**, bis **Neue Nr.** angezeigt wird.

```
MAILBOX NR
< Neue Nr. >
(           )
```

Drücken Sie **YES**.

```
Eingabe
Neue Nr.
```

Geben Sie die Rufnummer ein. Wenn Sie mehr als 12 Zeichen eingeben, erscheint ein Pfeil auf der linken Seite der unteren Zeile. Wenn Sie die Rufnummer eingegeben haben, drücken Sie **YES**.

```
NACHRICHT
<Mailbox Nr
(<678901234)
```

Abschalten der Mailbox-Nr-Funktion

NACHRICHT <Mailbox Nr (<678901234)	Drücken Sie **YES**.
MAILBOX NR < Aus > (<678901234)	Drücken Sie **YES**.
NACHRICHT <Mailbox Nr> (Aus)	

Einschalten der Mailbox-Nr-Funktion

NACHRICHT <Mailbox Nr> (Aus)	Drücken Sie **YES**.
MAILBOX NR < Ein > (<678901234)	Drücken Sie **YES**.
NACHRICHT <Mailbox Nr (<678901234)	

Benutzung der Mailbox-Funktion

Mit der Mailbox-Funktion können Sie Ihren „Anrufbeantworter" einfach anrufen.

*Die **Mailbox**-Funktion ist im **Nachrichten-Menü** nicht verfügbar, wenn Sie nicht vorher die Mailbox-Funktion mit der Mailbox-Nr-Funktion eingeschaltet haben.*

Rufen Sie das **Nachrichten-Menü** auf. **Mailbox** wird im Display angezeigt.

NACHRICHT < Mailbox >	Drücken Sie **YES**, um die mit der Mailbox-Nr-Funktion eingegebene Rufnummer anzuwählen.
Ruf 345678901234	*Wenn eine Verbindung hergestellt ist, können Sie MFV-Signale mit den Zifferntasten sowie den Tasten * und # senden, wenn die Funktion MFV-Töne eingeschaltet ist.*

Kurzmitteilungsdienst – SMS (Short Message Service)

Mit einem Mobiltelefon haben Sie die Möglichkeit, jederzeit und überall erreichbar zu sein und andere zu erreichen. Es gibt jedoch Zeiten, in denen Sie Ihr Telefon abschalten möchten oder Ihr Telefon aus anderen Gründen nicht erreichbar ist.

Wenn jemand Sie in diesem Zeitraum erreichen möchte, kann er/sie den **Kurzmitteilungsdienst** (sofern von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter angeboten) nutzen und Ihnen eine Textmitteilung senden. Eine derartige Mitteilung kann bis zu 160 Zeichen umfassen.

Wenn Ihr Telefon während der Übertragung der Mitteilung abgeschaltet ist, wird die Nachricht im Netzsystem für eine bestimmte Zeit gespeichert und übermittelt, wenn Sie Ihr Telefon wieder in das Netz einbuchen.

Sie können auch dann Mitteilungen empfangen, wenn Ihr Telefon im Bereitschaftsbetrieb arbeitet oder Sie gerade ein Gespräch führen. Während eines Gespräches können Sie die Mitteilung lesen. Eine eingehende Mitteilung wird durch ein akustisches Signal (Piepton) und die Frage **Lesen?** im Display angezeigt.

Nach Empfangen der Mitteilung bleibt sie im Speicher des Telefons gespeichert, der ähnlich wie der Arbeitsspeicher eines Computers arbeitet. Die empfangene Nachricht bleibt im Speicher, bis Sie sie gelesen haben, auch dann, wenn das Telefon ausgeschaltet oder die SIM-Karte entnommen und wieder eingesetzt wird. Wenn jedoch eine andere SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird, werden die Mitteilungen gelöscht. Dies geschieht zum Schutz persönlicher Nachrichten, die nur für den Empfänger bestimmt sind. Anrufumleitungen und Anrufsperrungen wirken sich nicht auf den Empfang von Kurzmitteilungen aus.

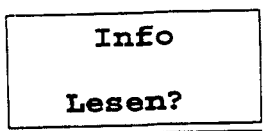
Hinweis:
Wenn Sie sich im Ausland befinden kann es vorkommen, daß die Übermittlung von Kurzmitteilungen nicht möglich ist. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Netzbetreiber.

Speichern von Mitteilungen auf Ihrer SIM-Karte

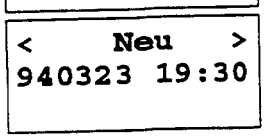
Sie können bereits gelesene Mitteilungen auf Ihrer SIM-Karte speichern. Die Anzahl der Speicherplätze hängt von der Speicherkapazität ihrer SIM-Karte ab. Wenn die Mitteilungen auf der SIM-Karte gespeichert sind, können Sie sie beim

Wechsel zu einem anderen Mobiltelefon mitnehmen. Ein tiefer Piepton und ein Text im Display informieren Sie, wenn der Speicher der SIM-Karte voll ist. Sie müssen dann bereits gelesene Mitteilungen löschen, um freien Speicherplatz zu schaffen.

Lesen und Speichern neuer Mitteilungen

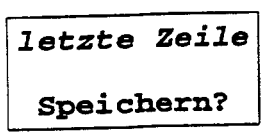


Wenn diese Anzeige im Display erscheint, drücken Sie **YES**, um die Mitteilung zu **lesen**.



Neu steht für eine ungelesene Mitteilung, die zuletzt empfangene Mitteilung wird zuerst angezeigt. Drücken Sie **YES**, wenn Sie die Mitteilung **lesen** möchten.

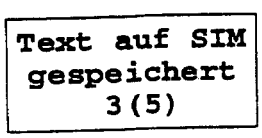
In einer Zeile werden maximal 10 Zeichen angezeigt. Blättern Sie mit der **rechten Pfeiltaste** vorwärts und mit der **linken Pfeiltaste** rückwärts durch die Mitteilung. Mit der Zifferntaste **3** kommen Sie drei Zeilen vorwärts.



Nach Anzeige der letzten Zeile der Mitteilung erscheint die Frage **Speichern?** auf dem Display. Sie haben jetzt drei Optionen:

- **Linke Pfeiltaste** drücken, um zurückzublättern.
- Durch Drücken der Taste **YES speichern** Sie die Mitteilung auf Ihrer SIM-Karte.
- Durch Drücken der Taste **NO bleibt** die Mitteilung im Speicher des Telefons und wird weiter auf dem Display angezeigt. Drücken Sie noch einmal **NO**, um die Anzeige vom Display zu löschen.

*An jeder Stelle der Mitteilung können Sie mit **CLR** die Mitteilung **löschen**. Die Frage **Löschen?** erscheint auf dem Display. Drücken Sie **YES**.*



Wenn Sie gewählt haben, die Mitteilung auf Ihrer SIM-Karte zu speichern, erscheint eine **Bestätigung** im Display. Zusätzlich wird angezeigt, an welchem Speicherplatz die Mitteilung gespeichert wurde, in unserem Beispiel an dritter Stelle von insgesamt fünf auf dieser SIM-Karte zur Verfügung stehenden Speicherplätzen. Wenn mehrere ungelesene Mitteilungen vorhanden sind, werden die anderen Mitteilungen automatisch nach Anzeige der zuerst gelesenen angezeigt. →

Eine Rufnummer in einer Mitteilung kann sofort angerufen werden

Wenn die empfangene Mitteilung eine **Rufnummer** oder eine Nummer in Anführungszeichen enthält, können Sie diese durch Drücken der Taste **YES** direkt anwählen wenn die Nummer im Display angezeigt wird. Nach dem Anwählen wird die Mitteilung als gelesen behandelt und im Speicher des Telefons gespeichert.

Auch eine Rufnummer in einer gespeicherten Mitteilung kann bei Wiederaufruf der Mitteilung direkt angewählt werden.

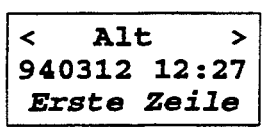
Lesen und Löschen einer alten Mitteilung

Wenn Sie eine Mitteilung noch einmal lesen möchten, blättern Sie mit den **Pfeiltasten** bis zum **Nachrichten-Menü**.

Drücken Sie **YES**, um in das **Nachrichten-Menü** zu gelangen.

Drücken Sie **YES**. Wenn Sie eine im **Speicher des Telefons gespeicherte Mitteilung** lesen oder löschen möchten, blättern Sie bis **Info lesen** , bestätigen mit **YES** und blättern weiter bis **ALT** angezeigt wird. Drücken Sie **YES**. Nach Anzeige der letzten Zeile erscheint die Frage **Speichern?** im Display. Wenn Sie **YES** drücken, wird die Mitteilung auf der SIM-Karte gespeichert und aus dem Telefonspeicher gelöscht. Wenn Sie die Mitteilung **löschen** möchten, drücken Sie **CLR** und bestätigen Sie die Frage **Löschen?** mit **YES**.

Wenn Sie eine auf Ihrer **SIM-Karte gespeicherte Mitteilung** lesen möchten, blättern Sie im Nachrichten-Menü bis **Info auf Karte** und drücken danach **YES**.



Eine bereits gelesene Mitteilung wird als alte Mitteilung bezeichnet. Mit den **Pfeiltasten** finden Sie die gesuchte Mitteilung. Wenn Sie die gesuchte Mitteilung lesen möchten, drücken Sie **YES**.

*Wenn keine Mitteilungen gespeichert sind, wird im Display **Keine Infos** angezeigt.*

Nach Anzeige der letzten Zeile einer Mitteilung erscheint die Frage **Löschen?** im Display. Drücken Sie **YES**, wenn Sie die Mitteilung löschen möchten.

Nach der Löschung erscheint eine Bestätigung im Display. Wenn Sie die Taste **NO** drücken, kommen Sie wieder an den Anfang des Untermenüs, durch Betätigen der Taste **CLR** verlassen Sie das Menü.

Unmittelbar angezeigte Mitteilungen

Bestimmte Mitteilungen, die vom SMS-Service-Center des Netzbetreibers festgelegt werden, erscheinen sofort und automatisch auf dem Display des Telefons. Das Telefon informiert Sie durch einen hohen Piepton vor der Anzeige über den Empfang einer Mitteilung. Mit den **Pfeiltasten** können Sie vorwärts und rückwärts durch die Mitteilung blättern. Wenn am Ende der Mitteilung eine Rufnummer steht, kann diese sofort durch Drücken der Taste **YES** angewählt werden.

Weitere Informationen über diese sofort angezeigten Mitteilungen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Zellenrundfunk-Dienst – Eine besondere Art von Kurzmitteilungen

Die normalen Kurzmitteilungen sind ein persönlicher Service für die Übermittlung von Nachrichten, die nur für Sie bestimmt sind. Der **Zellenrundfunk-Dienst** ist eine Kurzmitteilung, die gleichzeitig in bestimmten Zeitabständen an alle Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich gesendet wird.

Die Zellenrundfunk-Mitteilung wird sofort angezeigt, es sei denn Sie führen gerade ein Gespräch. Die Mitteilung kann zum Beispiel aus einem regionalen Verkehrsbericht oder einer örtlichen Taxi-Rufnummer bestehen. Jede Mitteilung wird durch einen dreistelligen Code gekennzeichnet. Zur Zeit gibt es folgende Meldungstypen:

Titel	**Code**
Inhalt	000
Blinkmitteilungen	010
Krankenhäuser	020
Ärzte	022
Apotheken	024
Fernstrecken-Verkehrsberichte	030
Ortsstrecken-Verkehrsberichte	032
Taxis	034
Wetterbericht	040
Distrikt (Identität der Basisstation)	050
Netzinformationen	052
Vermittlungsdienste	054
Auskunft (national)	056
Auskunft (international)	057
Kundendienst (national)	058
Kundendienst (international)	059

Weitere Informationen über Zellenrundfunk-Mitteilungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

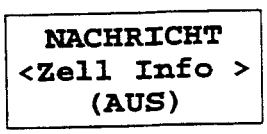
Empfang von Zellenrundfunk-Mitteilungen

Ein ankommendes Gespräch unterbricht immer die Anzeige einer Zellenrundfunk-Mitteilung. Nach Beendigung des Gesprächs wird die Zellenrundfunk-Mitteilung bis zum Ende angezeigt.

Ein- und Ausschalten von Zellenrundfunk-Mitteilungen

Sie können die Anzeige im Untermenü **Zell Info** im **Nachrichten-Menü** ein- und ausschalten:

Rufen Sie das **Nachrichten-Menü** auf und blättern Sie bis **Zell Info**.



Drücken Sie **YES**.

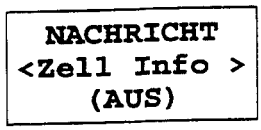
Blättern Sie bis **EIN**, wenn Sie die Anzeige von Zellenrundfunk-Diensten auf dem Display wünschen. Drücken Sie **YES.**

Ändern der Liste von Zellenrundfunk-Mitteilungen

Sie können bestimmen, welche Arten von Zellenrundfunk-Mitteilungen Sie auf dem Display empfangen möchten. Die Zellenrundfunk-Mitteilungsliste des Telefons kann bis zu 19 Codes speichern. Sie können sowohl bereits existierende Codes löschen, als auch neue hinzufügen. Wenn zum Beispiel ein Code von Position 4 gelöscht wurde, rutscht der Code von Position 5 automatisch an die frei gewordene Position. Leere Postionen befinden sich daher immer am Ende der Liste.

Eine Zellenrundfunk-Mitteilung wird nur einmal angezeigt, es sei denn, ihr Inhalt hat sich verändert. Wenn Sie eine Mitteilung noch einmal angezeigt haben möchten, müssen Sie erst den Code für diesen Mitteilungstyp löschen und danach den gleichen Code noch einmal eingeben. Das Telefon betrachtet diesen Code dann als neu und zeigt die Mitteilungen dieses Typs noch einmal an.

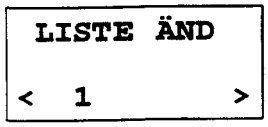
Rufen Sie das **Nachrichten-Menü** auf und blättern Sie bis **Zell Info**.



Drücken Sie **YES**.

Blättern Sie bis **Liste Änd** und drücken Sie **YES.**

→



Die linke Zahl gibt die Position in der Liste an. Mit den **Pfeiltasten** könen Sie vorwärts und rückwärts durch die Liste blättern. Wenn Sie einen Code **löschen** möchten, drücken Sie die Taste **YES**, wenn dieser Code im Display angezeigt wird. Die Frage **Löschen?** erscheint im Display. Drücken Sie **YES**.

Wenn Sie einen neuen Code eingeben möchten, blättern Sie mit der **rechten Pfeiltaste** zur ersten freien Position und drücken **YES**. Der Text **Neuen Code eingeben** erscheint auf dem Display. Für den Code 040 brauchen Sie nur 40 einzugeben, das Telefon ergänzt die erste Null automatisch. Drücken Sie **YES**, um die Eingabe zu bestätigen.

Mikrozellnetze – MZN

In Mikrozellnetzen (MZN) gelten entfernungsabhängige Telefongebühren. Dieser Dienst wird möglicherweise von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter in Städten und anderen Ballungsgebieten angeboten. MZN ist ein Dienst, der Ihnen anzeigt, in welchem Gebiet Sie sich gerade befinden. Durch diese Funktion wird Ihnen angezeigt, zu welchem Tarif ihr Telefongespräch abgerechnet wird.

Um die Anzeige des Gebiets auf dem Display zu erhalten, müssen Sie **Zell Info** einschalten, da diese Information mehrmals pro Minute als Zellenrundfunk-Mitteilung gesendet wird. Siehe vorheriges Kapitel über Ein- und Ausschalten von **Zellenrundfunk-Dienst.**

Rufnummeranzeige

Dieser Dienst zeigt Ihnen die Telefonnummer des Anrufers an, bevor Sie das Gespräch annehmen. Voraussetzung ist allerdings, daß der Anruf von einem Telefon in einem Netz getätigt wird, das diesen Dienst unterstützt. Außerdem muß der Anrufer sich damit einverstanden erklärt haben, daß seine Rufnummer angezeigt wird.

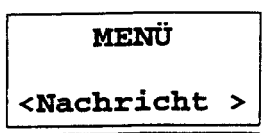
Wenn Sie das Gespräch annehmen, erscheint die Rufnummer des Anrufers im Display. Wenn die Rufnummer im Telefonbuch Ihres Telefons gespeichert ist, wird der Name des Anrufers angezeigt.

Unbeantwortete Anrufe

Die Telefonnummern der letzten 10 unbeantworteten Anrufe werden in einem Speicher, dem Speicher der unbeantworteten Anrufe, gespeichert.

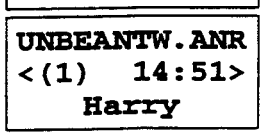
Eine Telefonnummer wird jedoch nicht zweimal gespeichert. Erfolgt von einer bereits im Speicher vorhandenen Telefonummer erneut ein Anruf, wird die "alte" Nummer gelöscht.

Um die Telefonnummern im Speicher der unbeantworteten Anrufe einzusehen, ist der **Menü-Modus** anzuwählen und dann mit den **Pfeiltasten** das **Nachrichten-Menü**.

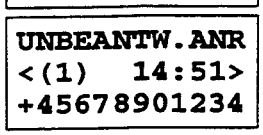


Drücken Sie **YES**, um in das **Nachrichten-Menü** zu kommen. Danach mit den **Pfeiltasten** zu **Unbeantwortet. Anrufe**.

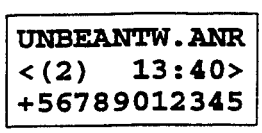
Drücken Sie **YES**, um die Option **Unbeantwortet. Anrufe** zu wählen.



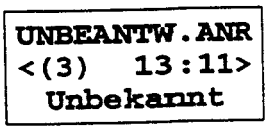
Der Name des **letzten** Anrufers (falls die Nummer im Telefonbuch gespeichert ist).



oder die Rufummer erscheinen in der Anzeige, gemeinsam mit der Zeit, wann der unbeantwortete Anruf einging. Mit den **Pfeiltasten** die anderen Telefonummern anzeigen.



Die vorletzte Telefonnummer wird angezeigt, usw.



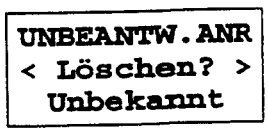
Wenn bei einem unbeantworteten Anruf die Rufnummer des Anrufenden nicht übertragen wurde, erscheint auf dem Display die Anzeige **Unbekannt**.

Um die angezeigte Nummer anzuwählen

Drücken Sie **YES**.

Um die angezeigte Nummer zu löschen

Drücken Sie **CLR**.



Drücken Sie **YES**.

Hinweis:
In dieser Liste werden nur die Anrufe angezeigt, die das Telefon tatsächlich erreicht haben. Sollte das Telefon abgeschaltet gewesen sein oder nicht erreichbar, wird kein Eintrag in die Liste vorgenommen. Die angezeigte Uhrzeit entspricht der Uhrzeit des Telefons zum Zeitpunkt des Anrufs.

ERICSSON